

Qualitätsbericht 2018

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2018

Erstellt am 31.12.2019



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts..	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	15
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	19
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	20
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	23
A-10	Gesamtfallzahlen.....	23
A-11	Personal des Krankenhauses	24
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	47
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	66
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	68
B-1	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	68
B-2	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung.....	87
B-3	Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie.....	106
B-4	Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	118
B-5	Neurochirurgische Klinik	132
B-6	Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie.....	144
B-7	Hals-Nasen-Ohren-Klinik.....	157
B-8	Klinik für Urologie und Kinderurologie.....	174

B-9	Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie.....	186
B-10	Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik	199
B-11	Klinik für Kardiologie und Geriatrie.....	210
B-12	Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation .	223
B-13	Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin	233
B-14	Zentrum für Pneumologie	249
B-15	Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin	262
B-16	Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie.....	273
B-17	Neurologische Klinik	278
B-18	Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie ...	296
B-19	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	310
B-20	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.....	323
B-21	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	336
B-22	Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin.....	345
B-23	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie.....	352
B-24	Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie.....	363
B-25	Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	371
B-26	Pathologisches Institut	381
B-27	MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin	388
B-28	Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie.....	397
B-29	Belegabteilung Augenheilkunde.....	404
C	Qualitätssicherung	407
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	407
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	407

C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	470
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	470
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	470
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	471
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	476
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	477
D	Qualitätsmanagement	478

Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Leitung Unternehmensentwicklung und Qualität
Titel, Vorname, Name	Dr. rer. nat. Christoph Weigle
Telefon	04261/77-2208
Fax	04261/77-2002
E-Mail	weigle@diako-online.de



Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Detlef Brünger
Telefon	04261/77-2203
Fax	04261/77-2002
E-Mail	d.bruenger@diako-online.de



Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.diako-online.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.agaplesion.de>

Frankfurt am Main, im Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren prägt ein Zukunftsthema das Gesundheitswesen: die Digitalisierung. Deutschlandweit haben immer mehr Gesundheitseinrichtungen den Trend erkannt. In Zukunft wird die Digitalisierung noch weiter an Fahrt gewinnen, kaum ein Akteur im Gesundheitswesen wird sich ihr entziehen können. AGAPLESION hat die Chancen dieses Megatrends schon früh erkannt und verfolgt bereits seit 2016 eine Digitalstrategie, um die Behandlungs- und Versorgungsqualität zu steigern.

Heute liegen in fast allen 100 Einrichtungen des Konzerns die Patienten- und Bewohnerdaten digital vor. Anhand dieser Daten konnten bereits Prozesse optimiert und so eine Qualitätssteigerung erzielt werden. Dabei gilt: AGAPLESION möchte alle Potenziale der innovativen Möglichkeiten ausschöpfen, dabei aber stets das Wohl der uns anvertrauten Patienten und Bewohner im Fokus behalten. Damit hat die Digitalisierung bei AGAPLESION stets einen dienenden Charakter.

Die Sicherung der Qualität innerhalb der Krankenhausprozesse begleiten der Zentrale Dienst Prozess- und Qualitätsmanagement sowie die Qualitätsmanager in den Einrichtungen. Sie erheben gemeinsam mit der AGAPLESION IT Daten und prüfen, ob Prozesse nahtlos ineinander greifen. Zudem identifizieren sie Qualitätsbrüche, denen sie durch kontinuierliche digitale Anpassungs- und Veränderungsprozesse gegensteuern. Ziel ist dabei immer die Verbesserung der Behandlungspfade, ein sicherer Informationsaustausch und eine Unterstützung von Diagnosen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung – etwa durch Künstliche Intelligenz.

In kaum einer Branche spielen Qualitätsfragen eine so entscheidende Rolle wie im Gesundheitswesen, daher ist die Qualitätssicherung letztlich auch Führungsaufgabe. Sie wird regelmäßig von uns als Vorstand geprüft und freigegeben. Wir wissen, dass Qualitätssicherung in Zeiten der Digitalisierung viele neue Herausforderungen mit sich bringt. Unser Dank gilt daher Mitarbeitenden in der Zentrale sowie in den Einrichtungen, die sich für eine kontinuierliche Prozessoptimierung einsetzen. Sie stellen damit eine exzellente Qualität sicher und verbessern so die Lebensqualität unserer Patienten.

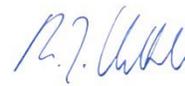
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Horneber
Vorstandsvorsitzender
AGAPLESION gAG



Jörg Marx
Vorstand
AGAPLESION gAG



Roland Kottke
Vorstand
AGAPLESION gAG

Vorwort der Klinik

Rotenburg (Wümme), im Dezember 2019

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH ist ein Haus der höchsten Versorgungsstufe. Das 800-Betten-Krankenhaus, das mit 22 Kliniken und Instituten nahezu das gesamte Spektrum moderner Krankenhausmedizin abbildet, ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Niedersachsen. Es ist Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Hamburg-Eppendorf und Teil der AGAPLESION gemeinnützigen AG, welche insgesamt rund 500.000 Patienten pro Jahr behandelt.

Qualität in der medizinischen Versorgung hat viele Dimensionen. Was dies konkret umfasst und bedeutet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten, im Qualitätsbericht für das Jahr 2018. Es ist uns wichtig, hochwertige Standards zu schaffen, Althergebrachtes in Frage zu stellen, Bewährtes festzuschreiben und Neues kontinuierlich fortzuentwickeln.

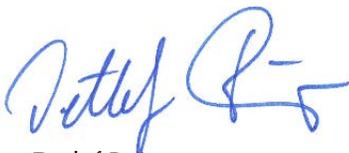
Der strukturierte Qualitätsbericht des AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUMS ROTENBURG soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen und zu mehr Transparenz beitragen. Der Qualitätsbericht zeigt unsere Strukturdaten und unser Leistungsspektrum aus dem Jahr 2018 auf. Ebenso konkretisiert er das Spektrum der bereits bestehenden Aktivitäten im Qualitätsmanagement.

Wir sehen den strukturierten Qualitätsbericht als Chance, unsere Leistungen und unsere Qualität anschaulich darzustellen. Gleichzeitig sehen wird den Qualitätsbericht als eine Möglichkeit, uns gegenüber anderen Einrichtungen zu positionieren.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht und den darin enthaltenen Zahlen, Daten und Fakten einen guten, umfassenden Einblick in unsere Leistungen und Angebote zu bieten. Bei Fragen steht Ihnen der Leiter des Bereiches Unternehmensentwicklung und Qualität unseres Krankenhauses, Herr Dr. rer. nat. Christoph Weigle, unter der Telefonnummer (04261) 77-2208 oder per E-Mail zur Verfügung: weigle@diako-online.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.diako-online.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Detlef Brünger, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.



Detlef Brünger
Geschäftsführer
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH
Hausanschrift	Elise-Averdieck-Str. 17 27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon	0 42 61/77-0
Fax	0 42 61/77-2002
Postanschrift	Postfach 1211 27342 Rotenburg (Wümme)
Institutionskennzeichen	260330452
Standortnummer	00
URL	http://www.diako-online.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Schulte
Telefon	04261/77-2377
Fax	04261/77-2141
E-Mail	oelkers@diako-online.de



Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Stellv. Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Reinhard Kiefer
Telefon	04261/77-3200
Fax	04261/77-3232
E-Mail	rieket@diako-online.de



Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Olaf Abraham
Telefon	04261/77-2401
Fax	04261/77-2629
E-Mail	brunckhorst@diako-online.de



Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Brünger
Telefon	04261/77-2202
Fax	04261/77-2002
E-Mail	d.bruenger@diako-online.de



Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	Geschäftsführer, Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Schulte
Telefon	04261/77-2377
Fax	04261/77-2141
E-Mail	oelkers@diako-online.de



Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	stellv. Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Reinhard Kiefer
Telefon	04261/77-3200
Fax	04261/77-3232
E-Mail	rieket@diako-online.de



Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	Theologischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Pastor Matthias Richter
Telefon	04261/77-2101
Fax	04261/77-2002
E-Mail	iris.kahnert@diako-online.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger

Name	AGAPLESION gemeinnützige AG (60%), Evangelisch-lutherisches Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V. (40%)
Art	Freigemeinnützig

A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg

A-4 **Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung	Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	im Kreißsaal und in verschiedenen Bereichen der Schmerztherapie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	u.a. Angehörigenberatung bei Diabetes mellitus und Elternbetreuung
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	in der Kinderheilkunde
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Pflegekräfte führen atemstimulierende Einreibung durch; MitarbeiterInnen der Physiotherapie übernehmen die Atemgymnastik
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	u.a. Neugeborenen-Hörscreening, alle Verfahren der Hördiagnostik in der HNO-Klinik, Schwindeldiagnostik
MP06	Basale Stimulation	Pflegekraft mit spezieller Fortbildung vorhanden; Anleitung von Pflegekräften und Angehörigen in Basaler Stimulation
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	über den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Zusammenarbeit mit Seelsorge am Haus, mit Sozialdienst am Haus und ggf. mit Hospizdienst, Palliativ-medizinische Versorgung, Trauerbegleitung, diakonisches Profil
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG u.a. Babyschwimmen
MP57	Biofeedback-Therapie	u.a. bei Harninkontinenz
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	u.a. in der Neurologie: individuelle Förderung nach dem Bobathkonzept
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsambulanz, Ernährungsteam
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Zusammenarbeit von Pflegekräften, Ärzten und Sozialdienst
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	wird bei Bedarf hausintern angefordert (ebenfalls Praxis für Ergotherapie am Haus)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege, Case-Management, Bereichspflege, Primary Nursing
MP18	Fußreflexzonenmassage	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	inkl. Stillvorbereitungskurse
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	innerhalb der Ergotherapie
MP21	Kinästhetik	in einzelnen Kliniken umgesetzt
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	u.a. Ausstellungen, Vernissagen und verschiedene Projektgruppen über die Ergotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	gemeinsam mit AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP25	Massage	gemeinsam mit AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP26	Medizinische Fußpflege	wird bei Bedarf extern angefordert
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	z.B. Unterricht für schulpflichtige Kinder, Stationäre pädagogische Projekte
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG u.a. Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, Fango, Bewegungsbad
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdiens	Psychoedukation, Einzel- und Gruppentherapien: Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Suchttherapie sowie Angebote des Sozialpädiatrischen Zentrums
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP36	Säuglingspflegekurse	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP37	Schmerztherapie/-management	Zentraler Akut-Schmerzdienst durch die Anästhesie für stationäre Patienten, Ambulante Therapie in der Schmerzambulanz
MP62	Snoezelen	auf der Epilepsiestation
MP63	Sozialdienst	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	GesundheitsHaus: Infoveranstaltung und Diskussionsrunde für medizinisch Interessierte; Infotage zu medizinischen Fachthemen; Internet; Social-Media-Kanäle; Führung durch Kreißsäle; Fachvorträge/Symposium; Printprodukte (Imageflyer)
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z. B. Beratung zur Sturzprophylaxe, Ernährungssonden, Stomapflege, Tracheostoma Beratung, Elternanleitung, Elternabende für werdende Mütter und Väter
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	im Familienzentrum Rotenburg u.a. Babyschwimmen, Babypflegekurs, Babymassage
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetes-Schulungen bei Typ 1, Typ 2-Diabetikern (auch stationär) und Gestations-Diabetes mellitus, Diabetesambulanz,
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	u.a. Babymassagekurs, Partnerschaftsberatung, Kindertanzprogramm, buggyFit, Frühchentreff, Geschwisterführerschein, Tragetuchberatung und "Erste Hilfe am Kind" Kurs im Familienzentrum
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	u.a. im Sozialpädiatrischen Zentrum: Entspannungstherapie, gesamtes Spektrum der Neuropädiatrie und Therapiebegleithund; Neurologischen Klinik: Fachbereich Sprach- und Schlucktherapie sowie Ergotherapie
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen	Hebammen-Geburtsvorbereitungsgespräche; Rückbildungsgymnastik

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperte für Basale Stimulation, Hygienefachkraft, Notfallbeauftragter, Gerätebeauftragter, Psychiatrische Krankenpflege, Breast Care Nurse, onkologische Fachpflege;
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	u.a. Mobilisation von Patienten (Bettkante, Stuhl, Zimmer) und in Zusammenarbeit mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	in Zusammenarbeit mit Logopädie am Haus u.a. Erlernen von Ersatzsprachen bei Kehlkopfentfernung
MP45	Stomatherapie/-beratung	ausgebildete Stomatherapeutinnen
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	bei Bedarf wird Kontakt zum Sanitätshaus hergestellt
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	gemeinsam mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris, ausgebildete WundmanagerInnen im Haus, Behandlung aller chronischen und schlecht heilenden Wunden, zertifizierte Wundexperten nach ICW (Initiative Chronische Wunden e.V.) bzw. DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft)
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Pflegeüberleitung für Heimbewohner, AGAPLESION PFLEGEZENTRUM ROTENBURG (APZ)
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM68	Abschiedsraum			
NM67	Andachtsraum			Die Kapelle ist Tag und Nacht geöffnet. Sie befindet sich im Haus A im Eingangsbereich. Montags bis freitags findet die von unseren Klinikseelsorgern gestaltete Andachtsreihe „7 Minuten für Dich“ besuchen. Treffen ist um 16.30 Uhr in der Krankenhauskapelle, Eingangshalle, Haus A.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: vegetarische/vegane Küche		Auf der Komfortstation steht ergänzend eine Minibar und ein reichhaltiges Frühstück und Abendessen sowie tägliche Menüauswahl, Kuchen, Snacks und Obst als Zwischenmahlzeit zur Verfügung.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			durch die "Grünen Damen und Herren"; Sie kümmern sich um den Lotsendienst, die Getränkevergabe in den Wartebereichen, die Bücherei und den Besuchsdienst in der Altenpflege.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 4,00€		Es handelt sich um einen 8 Zoll Bildschirm. Hierfür sind Kopfhörer erforderlich, die für einen Euro am Automaten erworben werden können. Für Wahlleistungspatienten ist das Telefon und das Fernsehgerät kostenlos. Auf der Intensivstation fallen keine Kosten für Telefon und Fernsehgerät an.
NM48	Geldautomat			in der Eingangshalle
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen		https://www.diakonie-online.de/Komfortstation.9151.0.html	auf unserer Komfortstation: zweitägiger Bettwäschewechsel, Minibar und Safe, Duschgel, Shampoo und Lotion sowie Bademantel und Haartrockner, Hand- und Badetücher, Kostenfreie Tageszeitung, Erledigung der Aufnahmeformalitäten auf dem Zimmer, Gepäckservice und Botengänge im Haus
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			GesundheitsHaus
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€		Internetzugang ist kostenlos und unbegrenzt in den meisten Bereichen vorhanden. Nur W-Lan Zugang

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,50€ Kosten pro Tag maximal: 8,00€		0-30 Minuten: 0,00 € 31-60 Minuten: 1,50 € jede weitere Stunde: 1,00 € maximal pro Tag: 8,00 € 1-5 Tage: 8,00 €/Tag jeder weitere Tag: 5,00 €/Tag Begleitkarte / stationäre Kinder: 2,50 €/Tag (Extrakarte an der Information)
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		Der Rundfunkempfang am Bett ist kostenlos. Kopfhörer erforderlich, können am Automaten erworben werden.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sind während des Aufenthaltes gerne für die Patienten/innen da – unabhängig von Ihrer Weltanschauung oder Religion. Und Sie stehen unter Schweigepflicht.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 4,00€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,00€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		Telefon und Fernsehen nur in Kombination möglich. Keine Verbindungskosten. Kopfhörer können für einen Euro am Automaten erworben werden. Für Wahlleistungspatiente n ist das Telefon und das Fernsehgerät kostenlos. Auf der Intensivstation fallen keine Kosten für Telefon und Fernsehgerät an.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	durch Pflegekräfte mit speziellen Weiterbildungen, den "Grünen Damen" und dem Patiententransportdienst
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Größtenteils in Haus A und vollständig in Haus B; personelle Unterstützung ebenfalls im ganzen Krankenhaus durch "Grüne Damen"
BF24	Diätetische Angebote	Ernährungsambulanz bzw. Ernährungsteam im Haus; Berücksichtigung der vegetarischen und veganen Küche
BF25	Dolmetscherdienst	Wird durch Mitarbeiter des Hauses nach Möglichkeit übernommen: Arabisch, Aserbaidschanisch, Bosnisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Kyryllisch, Mazedonisch, Niederländisch, Oromo, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Urdu. Ggf. externer Dienst beauftragbar.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Die Betten im gesamten Haus sind bis 250 Kilogramm zugelassen und elektrisch verstellbar.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Es ist ein Patientenlifter im Haus vorhanden.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Im OP gibt es einen Schwerlasttisch.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	Zielgruppengerechte Formulierungen, die den medizinischen Sachverhalt leicht verständlich aufbereiten

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Fachhochschule Hamburg-Harburg
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	in Göttingen, Berlin, München, Münster, Hannover, Hamburg, Basel (Schweiz), Kwame Nkrumah Universität für Wissenschaft und Technik (KNUST) in Kumasi (Ghana)
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. Tom Schaberg: Herausgeber der Zeitschrift "PNEUMOLOGIE"; Lehrbuch: Tuberkulose Thieme Verlag 2015; Kiefer R., Erkrankungen peripherer Nerven, Kohlhammer-Verlag 2011 (Lehrbuch); Weitere Publikationen sind der Internetseite des Klinikums " www.diako-online.de " zu entnehmen.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	u.a: CAPNET, GRACE, TB-NET: Kompetenznetzwerke; Infektiolog. Phase III Studien, verschiedene AIO Studien, SAWHI-V.A.C. Study, Registerstudien
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Universität Hamburg (UKE), WWU Münster (Prof. Kiefer), Uni Oldenburg (Dr. Strege)
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	PJ-Angebot für Studierende aller deutschen Medizinischen Fakultäten inkl. strukturierte PJ-Fortbildung. Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten. Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	



Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Onkologie (z.B. bei Brustkrebs), Atemwegserkrankungen, Infektiologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pneumologie (Antibiotika, Impfstoffe);

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	Anpassungslehrgang/Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Hebammen im Schulzentrum. Der Lehrgang läuft über 17 Monate und ist in Theorie- und Praxiseinheiten aufgeteilt. Eine Grundausbildung zur Hebammentätigkeit wird nicht angeboten.
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	In der Praxis für Ergotherapie kann die prakt. Ausbildung inkl. der prakt. Prüfung (versch. Berufsfachschulen) absolviert werden. Die lfd. Ergotherapeutin verfügt über die unbefristete Unterrichtsgenehmigung in Zusammenarbeit mit der BBA Oldenburg und ist berechtigt, prakt. Prüfungen abzunehmen.
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Unsere staatlich anerkannte Schule mit insgesamt 30 Ausbildungsplätzen bietet Ihnen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Jährlich zum 1. April startet ein neuer Kurs mit einer umfassenden theoretischen und praktischen Ausbildung.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Jährlich zum 1. April, 1. August und 1. Oktober startet je ein neuer Kurs. Die dreijährige Ausbildung ist im Blocksystem organisiert. Die praktische Ausbildung wird durch Praxisanleiter begleitet. Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung findet in den Fachabteilungen des Diakonieklinikums statt.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	In Ausbildung befindliche Physiotherapeuten können am Diakonieklinikum in Zusammenarbeit mit dem AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG ihre Praktika in allen Bereichen der Physiotherapie ableisten. Auch die praktische Prüfung des Staatsexamens wird an unserem Haus durchgeführt.

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB09	Logopäde und Logopädin	Ausbildungs- oder Studiumspraktikum für: Logopäden / Atem-, Sprech- und Stimmlehrerinnen nach Schlawhorst-Andersen / Sprachheilpädagogen / Klinische Linguisten
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. April eines Jahres und dauert drei Jahre. Sie beinhaltet theoretischen und praktischen Unterricht an der Berufsschule IWK Delmenhorst sowie die praktische Ausbildung im Zentral-OP unseres Diakonieklinikums.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Bedden	
Bedden	714

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	30903
Teilstationäre Fallzahl	451
Ambulante Fallzahl	199061

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 319,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	281,47	
Ambulant	37,95	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	308,73	
Nicht Direkt	10,69	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 174,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	138,11	
Ambulant	36,41	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	163,83	
Nicht Direkt	10,69	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 7,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,04	Zentrum für Notfallmedizin
Ambulant	1,31	MVZ Allgemeinmedizin

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,2	
Nicht Direkt	2,15	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 5,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,26	Zentrum für Notfallmedizin
Ambulant	1,31	MVZ Allgemeinmedizin

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,42	
Nicht Direkt	2,15	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 433,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	381,03	
Ambulant	52,48	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	426,11	
Nicht Direkt	7,4	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 52,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,6	inkl. PDL, Pflegepool, Praxisanleiter
Ambulant	30,19	Zentralambulanz, Zentrum für Notfallmedizin

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	52,34	
Nicht Direkt	0,45	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 45,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	45,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,67	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,47	im Pflegepool
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,47	
Nicht Direkt	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,19	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,15	im Pflegepool
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,15	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,11	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 15,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,2	
Ambulant	2,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,73	
Nicht Direkt	0,54	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,54	in der chirurgischen Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0,54	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 16,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,66	
Ambulant	0,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,91	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 3,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,02	im Pflegepool
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,02	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 9,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,96	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 38,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,13	
Ambulant	32,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,2	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 16,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	u.a. Pflegepool, Pflegedirektion
Ambulant	15,17	Zentrum für Notfallmedizin und Chirurgische Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,92	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 11,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,14	
Nicht Direkt	0	

Klinische Neuropsychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,98	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 12,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,47	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 4,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,86	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 17,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,16	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,28	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 19,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,35	
Nicht Direkt	0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 3,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,32	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 19,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,74	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieher und Erzieherin

Anzahl Vollkräfte: 13,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,9	
Nicht Direkt	0	

SP08 - Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,3	
Nicht Direkt	0	

SP57 - Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin

Anzahl Vollkräfte: 0,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,98	
Nicht Direkt	0	

SP13 - Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,11	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl Vollkräfte: 4,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,46	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 5,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,56	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 12,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,87	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 34,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,17	
Ambulant	14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,17	
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin

Anzahl Vollkräfte: 12,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,91	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,98	Im AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG sind weitere 36 VK PhysiotherapeutInnen angestellt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,98	
Nicht Direkt	0	Im AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG sind weitere 36 VK PhysiotherapeutInnen angestellt.

SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin

Anzahl Vollkräfte: 14,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,96	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 13,59

Kommentar: 1,58 VK Kinderpsychiatrie; 4,8 VK Psychiatrie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,59	
Nicht Direkt	0	

SP26 - Sozialpädagoge und Sozialpädagogin

Anzahl Vollkräfte: 28,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	28,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,49	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

Anzahl Vollkräfte: 4,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,9	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 4,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,5	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 4,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,87	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Unternehmensentwicklung und Qualität
Titel, Vorname, Name	Dr. rer. nat Christoph Weigle
Telefon	04261/77-2208
Fax	04261/77-2002
E-Mail	weigle@diako-online.de



A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM-Team in Rückkoppelung mit der Krankenhausbetriebsleitung: Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin, Unfallchirurgie, Onkologie, Gynäkologie, OP-Management, Radiologie, Pflegedirektion, Innere Medizin, Hygiene, Technik, Unternehmensentwicklung und Qualität
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person

Angaben zur Person Eigenständige Position für Risikomanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement

Funktion Qualitätsmanagerin

Titel, Vorname, Name Frau Britta Weber

Telefon 04261/77-2100

Fax 04261/77-2002

E-Mail Britta.Weber@diako-online.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich CIRS-Basisteam

Tagungsfrequenz des Gremiums quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: AGAPLESION Management- und Risikobewertung Datum: 06.12.2017	Jährliche hausweite Bewertungen der medizinischen Ergebnis- und Prozessqualität sowie der Ressourcen durch die Geschäftsführung. Spezifische Ergebnisbewertungen in den Organzentren durch die entsprechenden Leitungen. Hausinterne Verfahrensregelungen sind digital an jedem Arbeitsplatz einsehbar.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		QM-gesteuerte abteilungsspezifische Planung von Fortbildungsmaßnahmen. Darüber hinaus Fortbildungsangebote für jede Berufsgruppe über die Rotenburger Akademie. Übernahme der Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen in der Weiterbildung durch das Haus.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		regelmäßige AGAPLESION-weite Mitarbeiterbefragungen
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Klinisches Notfallmanagement ist eingerichtet Datum: 01.04.2015	- Reanimationsteams 24h verfügbar - Expertenkreis Notfallbeauftragte der Stationen - Notfallrucksack auf allen Stationen - Megacode-Trainings für Notfallbeauftragte - jährliche Reanimationsübungen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM05	Schmerzmanagement	Name: Akutschmerzdienst; Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege Datum: 01.04.2015	- Akutschmerzdienst für alle stationären Patienten durch hausinterne Schmerzmediziner. - Datenbasierte Auswertung (MEDLINQ- Schmerzvisite) und Patientenbefragung zur Schmerzbehandlung. - Der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen ist umgesetzt.
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege Datum: 22.03.2016	- Der Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege ist umgesetzt. - Strukturierte Erfassung des Sturzrisikos und Auswertung der Ereignisse.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege Datum: 24.02.2016	Im Rahmen der Umsetzung des Expertenstandards Wundmanagement wurde die Dekubitusprophylaxe einbezogen und mit umgesetzt. Elektronische Wund- und Verlaufsdokumentatio- n.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Verfahrensanweisung Fixierungsmanagement Datum: 30.10.2014	Verfahrensanweisun- gen zum Fixierungsmanageme- nt sind erstellt und umgesetzt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Störmeldeportal Medizintechnik; Verfahrensanweisung Datum: 16.07.2015	Ein Störmeldeportal für die Meldung von auftretenden Fehlfunktionen von Geräten ist eingerichtet, ein Verfahren zur Meldung festgelegt. Eine Verfahrensweisung zur Meldung einer Störung am Medizinprodukt an die zuständige Überwachungsbehörde ist ebenfalls erstellt und wird umgesetzt.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen	Zusätzlich finden tägliche Röntgenbesprechungen, Komplikationsbesprechungen (wöchentlich) und Indikationsbesprechungen (z.B. Endoprothetik) statt. Tumorkonferenz wöchentlich. MM-Konferenzen quartalsweise.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Standardisierte Aufklärungsbögen werden hausweit eingesetzt und nach Eintragung individueller Angaben nach Aufklärung als Kopie dem Patienten ausgehändigt.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Einsatz einer standardisierten OP-Checkliste (Risk-List) für Sicherheitsaspekte auf Station, vor der Einleitung und vor dem Eingriff. Team-Time-Out.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Name: Risk-List Datum: 23.01.2015	Risk-List mit entsprechenden Angaben wird standardmäßig eingesetzt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Risk-List Datum: 23.01.2015	Teil der Risk-List
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Patientenarmbänder Datum: 29.11.2017	Patientenarmbänder werden hausweit in allen somatischen Kliniken eingesetzt. Geregelte Verantwortlichkeiten und technische Verfahren zur Vermeidung von Patientenverwechslungen.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Verfahrensanweisungen Datum: 12.02.2015	Verfahrensanweisung für die postoperative Versorgung sind klinikspezifisch umgesetzt.
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassmanagement Datum: 31.05.2018	Verfahrensanweisungen zum Belegungsmanagement sowie Entlassungsmanagement sind umgesetzt. Eine Verfahrensanweisung für Patienten mit poststationärem Pflege- und Unterstützungsbedarf ist in Umsetzung.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Das Critical Incident Reporting System (CIRS) ist ein Frühwarnsystem zur Schadensvermeidung. Die CIRS-Verantwortlichen analysieren die eingehenden CIRS-Meldungen und leiten meldekreisbezogen die eingegangenen Fälle an die CIRS-Basisteammitglieder weiter. Das CIRS-Basisteam trifft sich viermal im Jahr, bespricht eingegangene CIRS-Meldungen und generiert Verbesserungsmaßnahmen. Die Umsetzung und Wirksamkeit von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen wird durch die CIRS-Verantwortlichen kontrolliert.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	27.02.2018
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	über die Konzernzentrale AGAPLESION

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	17
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	6
Hygienebeauftragte in der Pflege	65

Hygienekommission

Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Hygienekommission Vorsitzender

Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Michael Schulte
Telefon	04261/77-2377
E-Mail	schulte@diako-online.de



A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion Ja

b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle Ja

c) Beachtung der Einwirkzeit Ja

d) Weitere Hygienemaßnahmen

- sterile Handschuhe Ja

- steriler Kittel Ja

- Kopfhaube Ja

- Mund-Nasen-Schutz Ja

- steriles Abdecktuch Ja

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor Ja

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor Ja

Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst Ja

Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor Ja

1. Der Standard thematisiert insbesondere

a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe Ja

b) Zu verwendende Antibiotika Ja

c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe Ja

2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja

3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion Ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen Ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden Ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage Ja

e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion Ja

Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch

Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	24,00 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	110,00 ml/Patiententag

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja
---	----

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA

Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke Ja

Informationsmanagement für MRSA liegt vor Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen) Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Hygiene-Netzwerk im Landkreis Rotenburg (Wümme)
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Eingeführt Anfang 2012 und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Alle 3 Jahre in den zertifizierten Organzentren

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Alle 3 Jahre in den zertifizierten Organzentren

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	http://www.diako-online.de/Online-Meinungsbogen
Kommentar	zusätzliche Meinungskarten

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Referent des Theologischen Direktors
Titel, Vorname, Name	Matthias Sachse
Telefon	04261/77-2213
Fax	04261/77-2002
E-Mail	LOBundKRITIK@diako-online.de



Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Patientenservice und Hausmanagement
Titel, Vorname, Name	Gabriele Hillert
Telefon	04261/77-2213
Fax	04261/77-2002
E-Mail	LOBundKRITIK@diako-online.de



Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Sekretariat Theologischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Iris Kahnert
Telefon	04261/77-2213
Fax	04261/77-2002
E-Mail	LOBundKRITIK@diako-online.de



Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht <http://www.diako-online.de>

Kommentar

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Gerd Smolka
Telefon	0162/2647209-
E-Mail	patientenfuersprecher@diako-online.de



Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen

Kommentar

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe

Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person

Angaben zur Person Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS

Funktion	Leiter der Apotheke
Titel, Vorname, Name	Christian Hader
Telefon	04261/77-6390
Fax	04261/77-6377
E-Mail	C.Hader@diako-online.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	6
Weiteres pharmazeutisches Personal	9

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z.B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besondere risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Name: Verfahrensanweisungen zur Anordnung, Freigabe, Stellen der Medikamente (4-Augen-Prinzip) und Dokumentation verabreichter Medikamente
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatenamen), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) - Verwendung einer Software zur Unterstützung der Arzneimitteltherapiesicherheit und der Indikation von Medikationsfehlern
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2) - Vier Augen Prinzip beim Zusammenstellen der Medikation auf Station - Risiken und Fehler werden systematisch untersucht und reduziert (Sound-alike oder Look-alike Medikamente) - Elektronische Überprüfung über Anordnung in digitaler Patientenakte mit Identifizierung des angeordneten Medikamentes durch Abgleich nach Einscannen der PZN-Nummer und Patientenidentifikationsarmband
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 **Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	papierlose Aufnahmestationen, mobiles Langzeit-EEG, Langzeit-Videomonitoringseinheit, BIS-Monitoring
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung	Nein	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	3 Geräte, 1 Gerät mit 3 Tesla Feldstärke; Ein MRT mit größerer Öffnung (Gentry) zur Untersuchung von Platzangst-Patientinnen und Patienten.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	digitalisiertes Mammographiesystem
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Wächterlymphknoten-Detektion, Radioiod-2-Phasen-Test
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500 1520 2000 3757
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Oleg Heizmann
Telefon	04261/77-2691
Fax	04261/77-2140
E-Mail	Chir1-Klinik@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC60	Adipositaschirurgie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Hypertropher Pylorospasmus
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Schilddrüsen-, Nebenschilddrüsen-, Nebennieren-, Grenzstrang- und Pankreaschirurgie
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Kindliche Leistenhernie und hypertrophe Pylorusstenose
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Bösartige Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	im Rahmen der proktologischen Sprechstunde
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Peritonealdialyse-Katheter-Implantation
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüsen-, Pankreas-, Nebennierenchirurgie, Grenzstrangchirurgie
VR06	Endosonographie	transrektale und transanale Endosonographie
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leberchirurgie mit Ultraschalldissektor unter ultraschallgestützter Navigation, Hochfrequenzablation bei kleinen Lebertumoren - metastasen. Konventionelle und laparoskopische Operationen von Gallenblasen, Gallengangchirurgie; gut- und bösartige Erkrankungen
VC11	Lungenchirurgie	Onkologische Lungenresektion, auch minimal-invasive Operationsverfahren
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Gut- und bösartige Erkrankungen von Magen und Darm; minimal- invasive Operationsverfahren; Darmkrebs sowie Magenkrebs wird im zertifizierten Viszeralonkologischen Zentrum behandelt.
VC68	Mammachirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	transanale endoskopische Operationen (TEO)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Gallenblase, Antireflux-Chirurgie, Kolonchirurgie, Hernien
VR02	Native Sonographie	
VC20	Nierenchirurgie	im Rahmen von multiviszeralen Resektionen
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Stabilisierung der Thoraxwand
VI38	Palliativmedizin	
VC62	Portimplantation	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Gut- und bösartige Erkrankungen (Antireflux, Tumor, Zwerchfellbruch)
VC58	Spezialsprechstunde	Adipositasprechstunde, thoraxchirurgische Sprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Proktologische Sprechstunde, Sonographiesprechstunde, allgemeinchirurgische Sprechstunde, Privatsprechstunde im Rahmen von multiviszeralen Eingriffen
VC00	Onkologische Tagesklinik	Onkologische Tagesklinik zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren
VC00	Blinddarmentfernung	minimal-invasive Operationsverfahren
VC00	Fettsuchtoperationen	Fettsuchtoperationen und Resektionen des Dick- und Enddarms; Überwiegend minimal-invasive Operationsverfahren
VC00	Interdisziplinäre wöchentliche Tumorkonferenz	Im Rahmen des Viszeralonkologischen Zentrums und anderer solider Tumore
VC00	Komplikationskonferenzen und -management	M&M- Konferenzen, Fehlermanagementsystem
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Diagnostisch und kurativ, onkologische Resektionen, Therapie entzündlicher und benigner Erkrankungen; minimal-invasive Operationsverfahren
VC24	Tumorchirurgie	Große Tumorchirurgie von Leber, Bauchspeicheldrüse, Magen-Darm-Trakt, Speiseröhre und Nebennieren mit allen modernen resektiven und rekonstruktiven Techniken; Teilweise minimal-invasive Operationsverfahren
VD20	Wundheilungsstörungen	
VX00	Proktologie	Gesamtes Spektrum der Proktologie; Hämorrhoidentherapie, Fisteloperationen, Enddarmvorfall, Beckenbodensenkung, breitgefächerte präoperative Funktionsdiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Viszeralonkologisches Zentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
VZ00	Spezielle Laserchirurgie	Lunge, Proktologie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Auf der Station 9 ist eine Körperwaage bis 250 kg vorhanden
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1941
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	273	Gallensteinleiden
2	K56	187	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
3	K35	125	Akute Blinddarmentzündung
4	K40	104	Leistenbruch (Hernie)
5	K43	93	Bauchwandbruch (Hernie)
6	K57	90	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
7	C18	61	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
8	C34	53	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
9	C20	51	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
10	E66	43	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
11	E04	41	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
12	C78	37	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
13	K61	33	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
14	K42	25	Nabelbruch (Hernie)
15	K81	24	Gallenblasenentzündung

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C18	61	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C20	51	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C16	19	Magenkrebs
C15	10	Speiseröhrenkrebs
C21	5	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
C17	5	Dünndarmkrebs
C19	< 4	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-511	386	Operative Entfernung der Gallenblase
2	5-469	318	Sonstige Operation am Darm
3	5-541	262	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
4	5-932	246	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5	5-916	205	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
6	5-98c	147	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
7	5-470	127	Operative Entfernung des Blinddarms
8	5-455	121	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
9	5-572	118	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
10	5-530	108	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
11	5-536	101	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
12	5-467	88	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm
13	5-069	81	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
14	5-534	71	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
15	5-454	66	Operative Dünndarmentfernung

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-469	318	Sonstige Operation am Darm
5-455	121	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
5-467	88	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm
5-454	66	Operative Dünndarmentfernung
5-484	39	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
5-465	32	Rückverlagerung eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges in den Bauchraum und Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Darmes
5-434	26	Selten verwendete Technik zur operativen Teilentfernung des Magens
5-462	26	Anlegen eines künstlichen Darmausganges, als schützende Maßnahme im Rahmen einer anderen Operation
5-464	26	Erneute Operation bzw. sonstige Operation an einem künstlichen Darmausgang
5-448	24	Sonstige wiederherstellende Operation am Magen
5-445	22	Operative Verbindung zwischen Magen und Dünndarm unter Umgehung des Zwölffingerdarms, ohne Entfernung des Magens
5-463	21	Anlegen sonstiger, künstlicher Darmausgänge
5-460	13	Anlegen eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges, als selbstständige Operation
5-420	13	Operativer Einschnitt in die Speiseröhre
5-451	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dünndarms
5-459	12	Operation zur Umgehung (Bypass) der normalen Darmpassage
5-466	12	Wiederherstellung der natürlichen Verbindung bei einem künstlichen (endständigen) Darmausgang
5-482	11	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
5-449	9	Sonstige Operation am Magen
5-431	8	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
5-452	8	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
5-426	7	Entfernung der gesamten Speiseröhre mit Wiederherstellung der Verbindung
5-461	7	Anlegen eines künstlichen Darmausganges mit einem Ausgang, als selbstständige Operation
5-433	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens
5-485	6	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) ohne Beibehaltung des Schließmuskels

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Proktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Geschäftsführender Oberarzt Dr. Jens Timo Partecke Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77 - 2311
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Onkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Oberarzt Christoph Schlichting Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77 - 6606
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren (VC00)
Chirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Allgemein- und Viszeralchirurgische Sprechstunde Oberarzt Dr. Volker Kuhlmann Montag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Notfälle jederzeit Tel. 04261 77 - 2311
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Vor- und Nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Wundmanagement, chirurgische Eingriffe

Privatsprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Oleg Heizmann Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77 - 2691

Adipositasprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Leitender Oberarzt Dr. Daniel Matz Oberarzt Dr. Karl Khatib-Chahidi Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr Freitag 09:30 - 11:30 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77 - 2311
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)

Thoraxchirurgische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Abteilungsleiter Dr. Tim Strauss Montag 09:00 - 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache Tel. 04261 77 - 2311
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Sonographie Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Geschäftsführender Oberarzt Dr. Jens Timo Partecke Termine nach telefonischer Absprache T (04261) 77-2311
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-530	150	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
2	5-852	50	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
3	5-534	43	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
4	5-897	40	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5	5-399	39	Sonstige Operation an Blutgefäßen
6	5-492	33	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
7	5-490	11	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
8	5-401	10	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
9	5-536	10	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
10	5-493	8	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
11	5-535	7	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
12	1-586	6	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt
13	5-491	5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
14	1-694	< 4	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
15	5-402	< 4	Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
16	5-531	< 4	Operativer Verschluss eines Schenkelbruchs (Hernie)
17	5-870	< 4	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 18,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,1	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 113,50877

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,5	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 168,78261

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 30,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,8	
Nicht Direkt	1,29	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 64,50648

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 12940

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 16175

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1294

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-1.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung
Fachabteilungsschlüssel	1600 2300 2315
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Schulte
Telefon	04261/77-2377
Fax	04261/77-2141
E-Mail	uch@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO12	Kinderorthopädie	
VK32	Kindertraumatologie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	BG-Sprechstunde; Sprechstunde Unfallchirurgie und Orthopädie; Sprechstunde Knochen- und Weichteiltumoren, Knochenmetastasen; Privatsprechstunde; Sprechstunde Schulter und Arm; Kinderorthopädische Sprechstunde; Sprechstunde Wirbelsäule und Hüftgelenk; Sprechstunde Fuß, Knie- und Sprunggelenk
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	
VC00	Telemetrische Vernetzung	
VO21	Traumatologie	
VO00	Tumorendoprothetik	
VO00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VO00	Notarztwagen	
VO00	Komplikationserfassung und -management	
VO00	Behandlung von Weichteilsarkomen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
VX00	Zertifizierung	<p>Zertifizierung als überregionales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU TNW Bremen.</p> <p>Zertifizierung als EndoProthetikZentrum nach den Vorgaben der Initiative EndoCert.</p> <p>Zulassung zur Beteiligung am Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung DGUV.</p>

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	im Haus B

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kinderorthopädische Abteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2615
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	229	Knochenbruch des Oberschenkels
2	S82	196	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	S52	179	Knochenbruch des Unterarmes
4	S06	167	Verletzung des Schädelinneren
5	S42	130	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
6	S22	126	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
7	T84	126	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
8	S32	119	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
9	M16	101	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
10	M54	68	Rückenschmerzen
11	M17	65	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
12	S00	62	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
13	M80	59	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
14	C79	53	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
15	S92	50	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S72	229	Knochenbruch des Oberschenkels
M16	101	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
M17	65	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	367	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
2	5-790	261	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
3	5-800	242	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
4	5-820	218	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5	5-787	200	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
6	5-986	190	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimalinvasiv)
7	5-900	179	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
8	5-916	176	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
9	5-896	149	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
10	5-793	124	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
11	5-839	112	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
12	5-83b	94	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
13	5-892	88	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
14	5-812	87	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
15	5-784	84	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-820	218	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5-822	67	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
5-829	61	Sonstige Operation zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gelenkfunktion
5-821	53	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks
5-823	36	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Kniegelenks

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

BG-Sprechstunde	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Adam Egormi, Abdallah Nabil Selmi Arbeitsunfälle, D-Arzt-Verfahren Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 08.00 - 14.00 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Nachbehandlung von Arbeits- und Wegunfällen, Rehabilitationen (VC00)
Kinderorthopädische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Abteilungsleiterin Beate Schnuck Dienstag: 08.30 - 13.00 Uhr Mittwoch: 08.30 - 13.00 Uhr Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr T (04261) 77-23 68
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Hüftdysplasie (VO00)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Orthopädie

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Notfallsprechstunde	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Montag bis Freitag 08:00 - 14:30 Uhr T (04261) 77 - 2316
Angebotene Leistung	gesamtes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie (VC00)
Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gesamtes angebotenes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie inkl. Tumoren Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Schulte Montag (nach Vereinbarung): 10:00 - 14:00 Uhr T (04261) 77 - 2316
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Sprechstunde Fuß, Knie- und Sprunggelenk

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig Leitender Oberarzt Dr. med. Arndt Possart Dienstag und Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr T (04261) 77 - 2316
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Sprechstunde Knochen- und Weichteiltumoren, Knochenmetastasen

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig, Primärdiagnostik, Tumornachsorge, Knochen- und Weichteilsonographie, Tumorbiopsie Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Schulte Freitag (nach Vereinbarung): 10.00 - 14.00 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Sprechstunde Schulter und Arm

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Facharztüberweisung notwendig Leitender Oberarzt Dr. med. Ferdinand Petrat Montag: 13.00 - 17.00 Uhr T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Sprechstunde Unfallchirurgie und Orthopädie

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag - Freitag: 08.00 - 14.00 Uhr Notfälle jederzeit T (04261) 77-23 16
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Evaluierung von Komplikationen (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Sprechstunde Unfallchirurgie und Orthopädie

Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Vor- und Nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	gesamtes Spektrum der Unfallchirurgie und der Orthopädie (VC00)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	296	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	5-812	112	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
3	5-811	56	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
4	5-852	19	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
5	5-790	13	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
6	5-810	13	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
7	5-814	12	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
8	5-859	12	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
9	1-502	8	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
10	5-856	7	Wiederherstellende Operation an den Bindegewebshüllen von Muskeln

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 20,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,96	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 145,60134

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,85	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 333,12102

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 31,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,23	
Nicht Direkt	1,02	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 83,68

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1245,2381

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2399,08257

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-2.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1518
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Chefarzt	
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Michael Feldmann	
Telefon	04261/77-2840	
Fax	04261/77-2838	
E-Mail	m.leskien@diako-online.de	
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	thorakale- und abdominelle Aneurysmata, thorakoabdominelle Aneurysma, Aortendissektionen Typ B und teilweise Typ A, offene OP, endovaskuläre Versorgung, Hybrideingriffe / arterielles Remodelling
VR15	Arteriographie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	nichtinvasive und invasive venöse Untersuchungen; Varizenchirurgie, Chirurgie der tiefen Venen, Cavaersatz in der Tumorchirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Nativfistel, av-Prothesenshunts
VR04	Duplexsonographie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Gehtraining und Gefäßsport, Infusionsbehandlungen, modernes Wundmanagement
VC08	Lungenembolektomie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	alle Eingriffe an supraaortalen Gefäßen, Carotis-TEA mit Shuntprotektion, Vertebralisrevaskularisation, in Zusammenarbeit mit der Radiologie Aneurysmaausschaltung durch Stent, Bypassverfahren, periphere Mikroanastomosetechniken, Grafts, Gefäßtraining, Infusionstherapie, Revaskularisationsverfahren
VC62	Portimplantation	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-3.5 Fallzahlen Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	1076
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	396	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
2	T82	109	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
3	I71	104	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
4	E11	63	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
5	I74	57	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
6	I65	38	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
7	I83	33	Krampfadern der Beine
8	N18	32	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
9	I72	28	Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer
10	I63	26	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
11	T81	20	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
12	L03	17	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
13	I80	15	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
14	K55	13	Krankheit der Blutgefäße des Darms
15	A46	10	Wundrose - Erysipel

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-380	272	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
2	5-916	254	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
3	5-399	176	Sonstige Operation an Blutgefäßen
4	5-381	162	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
5	5-896	138	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6	5-393	137	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)
7	5-850	121	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
8	5-394	115	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
9	5-38a	112	Einbringen spezieller Röhrchen (Stent-Prothesen) in ein Blutgefäß
10	5-865	109	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes
11	5-388	91	Operative Naht an Blutgefäßen
12	5-892	56	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
13	5-864	54	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins
14	5-392	50	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene
15	5-395	43	Operativer Verschluss einer Lücke in der Gefäßwand mit einem Haut- oder Kunststofflappen

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Wundmanagement chirurgischer Eingriffe
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Gefäßchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Wundtherapie Tel. 04216 / 77-2311 Tel. 04261 / 77-2840, Ansprechpartner Melanie Leskien
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Gefäßchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gefäßchirurgische Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gefäßchirurgische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Sie benötigen eine Überweisung ihres Hausarztes: Im Notfall können Sie sofort, ohne Ankündigung, vorstellig werden. Anmeldung Tel.: 04261 77-28 50 Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	235	Sonstige Operation an Blutgefäßen
2	5-385	127	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
3	5-392	28	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene
4	8-836	7	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
5	3-606	< 4	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel
6	3-613	< 4	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel
7	3-614	< 4	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
8	5-394	< 4	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
9	5-852	< 4	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 94,05594

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 209,74659

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,5	
Nicht Direkt	0,6	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 82,1374

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1132,63158

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1900 1551
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Chefarzt	
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Detlev Hebebrand	
Telefon	04261/77-6870	
Fax	04261/77-6873	
E-Mail	ludewig@diako-online.de	
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Im Rahmen der Handchirurgie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Im Rahmen der Handchirurgie
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	jegliche Art der Mammarekonstruktion
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	Defektdeckung am ganzen Körper
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Im Rahmen der Sarkomchirurgie
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Plexuschirurgie, periphere Kompressionssyndrome
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Im Rahmen der Handchirurgie
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Im Rahmen der Sarkomchirurgie
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Im Rahmen der Handchirurgie
VO16	Handchirurgie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Im Rahmen der Handchirurgie
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Handgelenks-Arthroskopien
VR02	Native Sonographie	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	gesamte Handchirurgie, ästhetische Wiederherstellung der gesamten Körperoberfläche
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Gemeinsam mit dem Institut für Anästhesie und Operative Intensivmedizin
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VN00	motorische Ersatzoperationen bei nervalen Ausfällen	
VK00	Kindertraumatologie	handchirurgische Behandlungen, Verbrennungen
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für Handchirurgie, Mammachirurgie, Weichteiltumoren, Laserchirurgie und ästhetische Chirurgie, Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde
VR18	Szintigraphie	
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	Einsatz des Lasers und des Arthroskops sowie des Mikroskops bei sämtlichen ästhetischen und wiederherstellenden Eingriffen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie	Kommentar
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	Senologische Tumorkonferenz (Brustzentrum)
VC24	Tumorchirurgie	mikrochirurgische Rekonstruktion nach Trauma und Tumor
VO00	Behandlung von Weichteilsarkomen	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	814
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	L03	89	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
2	S62	59	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
3	G56	55	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
4	M72	55	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
5	C44	47	Sonstiger Hautkrebs
6	M18	32	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes
7	S66	30	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
8	C50	29	Brustkrebs
9	L98	28	Sonstige Krankheit der Haut bzw. der Unterhaut
10	L89	27	Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone
11	N62	18	Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
12	M67	17	Sonstige Gelenkhaut- bzw. Sehnenkrankheit
13	L90	16	Hautkrankheit mit Gewebsschwund
14	M65	14	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
15	S63	13	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern im Bereich des Handgelenkes oder der Hand

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C50	29	Brustkrebs

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-896	270	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
2	5-903	179	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
3	5-840	145	Operation an den Sehnen der Hand
4	5-984	136	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
5	5-895	133	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
6	5-921	103	Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen
7	5-911	84	Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
8	5-850	80	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
9	5-916	77	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
10	5-849	74	Sonstige Operation an der Hand
11	5-902	68	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
12	5-842	64	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern
13	5-841	62	Operation an den Bändern der Hand
14	5-894	57	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
15	5-056	47	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-886	19	Sonstige wiederherstellende Operation an der Brustdrüse
5-343	5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Brustwand
5-870	5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Plastische Chirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Plastischen Chirurgie; Ambulante Sprechstunde Montag bis Freitag 07:30 - 15:30 Uhr Termine unter Tel. 04261 77 - 6880
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	BG-Sprechstunde (Elektive und rekonstruktive Handchirurgie) Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Privat- und Ästhetische Sprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Termine nach Vereinbarung erhalten Sie bei: Sibylle Ludewig und Katrin Bach T (04261) 77-6870 bzw. -6872 F (04261) 77-6873
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Laser-Chirurgie (Verbrennungen)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Dienstag 08:30 - 14:00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

Nerven-Plexus-Chirurgie

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Donnerstag 08:30 - 14:00 Uhr
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

Rekonstruktive und Mamma-Chirurgie, Brustzentrum

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Dienstag und Donnerstag 08:30 - 14:00 Uhr
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Mammachirurgie (VC68)

Tumor/Weichteilsarkome, Sternumosteomyeliten

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Freitag 12:00 - 13:00 Uhr
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Spezialsprechstunde für Ästhetische Chirurgie

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag 13:00 - 15:00 Uhr

Indikationssprechstunde

Ambulanzart Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar Montag bis Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr

Termine T (04261) 77-6880

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	139	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenanteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	5-841	107	Operation an den Bändern der Hand
3	5-056	96	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nerven oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
4	5-790	84	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenanteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5	5-849	65	Sonstige Operation an der Hand
6	5-903	63	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
7	5-840	45	Operation an den Sehnen der Hand
8	1-697	24	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
9	5-811	20	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
10	5-795	17	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,85	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 91,9774

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,91	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 208,18414

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie
ZF28	Notfallmedizin

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 110

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP20	Palliative Care
ZP16	Wundmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Neurochirurgische Klinik

B-5.1 Allgemeine Angaben Neurochirurgische Klinik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Neurochirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Herbert Kolenda
Telefon	04261/77-6070
Fax	04261/77-6071
E-Mail	dreyer@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik	Kommentar
VC00	Behandlung von Fehlbildungen des Gefäßsystems am Gehirn oder Rückenmark	
VC00	Kooperationen	Kooperation mit 8 umliegenden Kliniken, die über keine Neurochirurgie verfügen, mit Hilfe der Mobilfunktechnologie; Kooperation mit den neurochirurgischen Kliniken Bremen, Hamburg-Eppendorf, Kiel und Göttingen
VC00	Neurochirurgische Schmerztherapie	Neurochirurgische Schmerztherapie: u.a. Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände mit fluoroskopisch gesteuerten Schmerzblockaden, intrathekalen Applikatoren / Pumpsystemen
VC00	Nervus vagus-Stimulationen bei Epilepsie	
VC00	Internes Komplikationsmanagementsystem	
VC00	Teilnahme an interdisziplinärer Tumorkonferenz	
VC00	Einsatz von Laser, Arthroskop und Mikroskop	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische Neurochirurgie am Ventrikelsystem und peripheren Nervensystem
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Schädeldachplastik
VC58	Spezialsprechstunde	Hirntumorsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Periphere Nerven-Sprechstunde, Gefäßsprechstunde
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik	Kommentar
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Neuronavigation für spinale und kraniale Eingriffe
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VG00	ambulante medikamentöse Tumortherapie	
VP00	Begutachtung	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neurochirurgische Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neurochirurgische Klinik	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	im Haus B

B-5.5 Fallzahlen Neurochirurgische Klinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	866
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	215	Sonstiger Bandscheibenschaden
2	M48	140	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
3	S06	94	Verletzung des Schädelinneren
4	M50	44	Bandscheibenschaden im Halsbereich
5	I62	40	Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt
6	M54	35	Rückenschmerzen
7	C79	25	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
8	I61	25	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
9	C71	22	Gehirnkrebs
10	G91	19	Wasserkopf
11	I67	19	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
12	I60	18	Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume
13	D32	15	Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute
14	D35	12	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen
15	G40	12	Anfallsleiden - Epilepsie

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	519	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
2	5-032	362	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
3	5-831	258	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
4	5-010	210	Operative Schädelöffnung über das Schädeldach
5	5-839	204	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
6	5-033	192	Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal
7	5-83b	115	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8	5-013	82	Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten
9	5-030	77	Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule
10	5-836	71	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
11	5-988	70	Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt
12	5-038	63	Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal
13	5-021	54	Wiederherstellende Operation an den Hirnhäuten
14	5-036	54	Wiederherstellende Operation an Rückenmark bzw. Rückenmarkshäuten
15	5-015	51	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Hirntumorsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Periphere Nerven-Sprechstunde, Gefäßsprechstunde, Hypophysensprechstunde Privatsprechstunde / MVZ-Sprechstunde mit Schwerpunkt Hypophysen CA Prof. Dr. Herbert Kolenda Di 15:00-16:30 Uhr Do 09:00-15:00 Uhr Termin nach telef. Absprache 04261 77 - 6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Neurochirurgische Schmerztherapie (VC00)
Vor- und Nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Neurochirurgische Schmerztherapie (VC00)
MVZ-Sprechstunde mit dem Schwerpunkt periphere Nerven / Schmerz	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Facharzt Dr. Muslim Zubajraev Montag 09:00 - 15:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache T (04261) 77-6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
MVZ-Sprechstunde mit dem Schwerpunkt Gefäß- und Schädelbasisprozesse	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Leitender Oberarzt Dr. Thomas Eichmann Zertifizierung für Gefäßneurochirurgie, Spinale Neurochirurgie (DGNC) Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache T (04261) 77-6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
MVZ-Sprechstunde mit dem Schwerpunkt Neuroonkologie	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Oberarzt Daniel Pasewaldt Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache T (04261) 77 - 6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

MVZ-Sprechstunde Schwerpunkt Hypophysen

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Chefarzt Prof. Dr. Herbert Kolenda Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr Termine nach telefonischer Absprache T (04261) 77 - 6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Neurochirurgie

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Chefarzt Prof. Dr. Herbert Kolenda Facharzt Dr. Muslim Zubajraev Mo-Fr 09:00 - 14:00 Uhr Termine nach telefonische Absprache 04261 77 - 6070
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	66	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
2	1-502	4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
3	5-057	< 4	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
4	5-841	< 4	Operation an den Bändern der Hand

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,36	
Ambulant	1,48	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 103,58852

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,08	
Ambulant	1,48	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 212,2549

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,39	
Nicht Direkt	0,28	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 55,26484

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 7872,72727

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1732

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1312,12121

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

B-6.1 Allgemeine Angaben Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. (KNUST) Dr. med. Dr. med. dent. Christian G. Schippers
Telefon	04261/77-2828
Fax	04261/77-2820
E-Mail	MKG-Sekretariat@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Kiefergelenke
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VZ11	Endodontie	
VZ12	Epithetik	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VH26	Laserchirurgie	
VZ19	Laserchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VA15	Plastische Chirurgie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VN00	motorische Ersatzoperationen bei nervalen Ausfällen	
VK00	Kindertraumatologie	Gesichtsschädel
VH23	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	Lasersprechstunde für Behandlung sowohl im ästhetischen als auch im funktionellen Bereich, Ästhetische Sprechstunde, Implantologische Sprechstunde, Tumorsprechstunde, Allgemeine Sprechstunde mit 24 Stunden Zugangsmöglichkeit.
VR00	Digitale Volumetomographie (DVT)	
VC00	Teilnahme an der interdisziplinären Tumorkonferenz	
VH00	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Nase	
VH00	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Nase	
VU00	Laserzentrum Rotenburg	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VX00	Informationsnachmittage	Informationsnachmittage für Patienten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie	Kommentar
VZ00	Zertifizierung Implantologie	Die Implantologie ist von der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie zertifiziert.
VZ00	Gutachter für Implantologie	Der Chefarzt ist von der Bundeskassenärztlichen Vereinigung als Gutachter für Implantologie bestellt.
VZ00	Zusammenarbeit mit Niedergelassenen	Zusammenarbeit mit niedergelassenen Zahnärzten und Fachärzten für Oralchirurgie sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Allgemeinmedizin, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
VZ00	Spezielle Laserchirurgie	
VZ00	Humanitäre Einsätze	regelmäßige Teilnahme an humanitären Einsätzen in der Plastischen Chirurgie über Interplast
VZ00	Lehrauftrag Implantologie	Lehrauftrag Implantologie (von DGMKG, DGI, BDZI) des Chefarztes
VZ00	Fortbildung	regelmäßige Durchführung der Rotenburger Implantatnachmittage (Fortbildungsreihe für Zahnärzte)

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-6.5 Fallzahlen Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	893
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K04	198	Krankheit des Zahnmarks bzw. des Gewebes um die Zahnwurzel
2	S02	107	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
3	C44	93	Sonstiger Hautkrebs
4	K12	66	Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit
5	J32	64	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
6	K10	61	Sonstige Krankheit des Oberkiefers bzw. des Unterkiefers
7	K08	41	Sonstige Krankheit der Zähne bzw. des Zahnhalteapparates
8	K07	38	Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss
9	C04	18	Mundbodenkrebs
10	T81	15	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
11	K01	14	Nicht altersgerecht durchgebrochene Zähne
12	L03	13	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
13	S01	12	Offene Wunde des Kopfes
14	C03	11	Zahnfleischkrebs
15	K09	10	Meist flüssigkeitsgefüllte Hohlräume (Zysten) der Mundregion

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	298	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
2	5-221	119	Operation an der Kieferhöhle
3	5-903	98	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
4	5-230	97	Zahnentfernung
5	5-894	96	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
6	5-895	78	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
7	5-273	66	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
8	5-770	66	Operative Durchtrennung, Entfernung oder Zerstörung (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
9	5-242	59	Andere Operation am Zahnfleisch
10	5-779	47	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen
11	5-77b	38	Knochenverpflanzung bzw. -umlagerung an Kiefer- oder Gesichtsschädelknochen
12	5-783	36	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken
13	5-243	35	Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit
14	5-249	35	Sonstige Operation oder andere Maßnahme an Gebiss, Zahnfleisch bzw. Zahnfächern
15	5-270	32	Äußerer operativer Einschnitt und Einlage eines Wundröhrchens zur Flüssigkeitsableitung im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Implantat und Ästhetisch-Chirurgische Beratung nach Vereinbarung T (04261) 77 - 2810
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	alle Notfälle im Bereich der Mund-, Kiefer- und Plastischen Gesichtschirurgie
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)

Vor- und Nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Allgemeine Sprechstunde Montag bis Donnerstag 14:30 bis 17:30 Uhr Freitag 12:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung T (04261) 77 - 2810
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	291	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
2	5-225	114	Operative Korrektur der Nasennebenhöhlen
3	5-903	74	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
4	5-779	16	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen
5	5-259	6	Sonstige Operation an der Zunge
6	5-243	4	Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit
7	5-097	< 4	Lidstraffung
8	5-216	< 4	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
9	5-217	< 4	Operative Korrektur der äußeren Nase
10	5-221	< 4	Operation an der Kieferhöhle

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,68	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 242,66304

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,28	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 697,65625

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
-----	---

AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
------	-------------------------------

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
-----	----------------------

ZF33	Plastische Operationen
------	------------------------

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,02	
Nicht Direkt	0,37	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 139,74961

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2350

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2480,55556

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Hals-Nasen-Ohren-Klinik

B-7.1 Allgemeine Angaben Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Elias Scherer
Telefon	04261/77-2150
Fax	04261/77-2146
E-Mail	staab@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-Nasen-Ohren-Klinik	Kommentar
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VD12	Dermatochirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Anlegen und Wiederverschließen von plastischen Luftröhrenöffnungen (Tracheostoma), Behandlung von Luftröhreneinengungen im Halsbereich
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	z.B. Tränenwegsstenose
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Versorgung von Kehlkopfverletzungen und Rehabilitation von Operationen von ein- und beidseitigen Stimmbandlähmungen
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	im Gesicht
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Entfernung der Gaumen-, Rachen- und Zungengrundmandeln, Zungen- und Lippenbandplastiken
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-Nasen-Ohren-Klinik	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VR02	Native Sonographie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VA15	Plastische Chirurgie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Facelifting, Stirnlifting, Halslifting, Augenlidplastik, Tränensäcke
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	operative Behandlung des Schnarchens und des obstruktiven Schlaf-Apnoe-Syndroms, z.B. Gaumensegelplastiken, Zungengrundverkleinerung, Speicheldrüsenoperationen (Steinentfernungen und / oder Entfernung der gesamten Speicheldrüse)
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich, Spezialsprechstunden für ästhetischkosmetische Operationen, Allergologie, Ohrchirurgie, Stimm- und Sprachheilkunde, Tumor und Tumornachsorgesprechstunden und Schnarcherkrankungen
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	
VH00	unterdruckbedingte Kopfschmerzen	
VH00	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Nase	
VH00	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Nase	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Hals-Nasen-Ohren-Klinik
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-7.5 Fallzahlen Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1342
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	243	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	182	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	H81	86	Störung des Gleichgewichtsorgans
4	J32	72	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
5	J36	58	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
6	R04	56	Blutung aus den Atemwegen
7	J38	39	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
8	C44	35	Sonstiger Hautkrebs
9	K11	30	Krankheit der Speicheldrüsen
10	D11	23	Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen
11	A46	20	Wundrose - Erysipel
12	J03	20	Akute Mandelentzündung
13	C32	19	Kehlkopfkrebs
14	H60	17	Entzündung des äußeren Gehörganges
15	J37	17	Anhaltende (chronische) Entzündung des Kehlkopfes bzw. der Luftröhre

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	249	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-281	197	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
3	5-214	188	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-200	133	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5	5-285	97	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
6	5-222	85	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
7	5-221	76	Operation an der Kieferhöhle
8	5-300	54	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
9	5-224	52	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
10	5-280	47	Operative Eröffnung bzw. Ableitung eines im Rachen gelegenen eitrigen Entzündungsherd (Abszess) von der Mundhöhle aus
11	5-262	39	Operative Entfernung einer Speicheldrüse
12	5-852	37	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
13	5-195	31	Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen
14	5-202	29	Operativer Einschnitt in den Warzenfortsatz bzw. das Mittelohr
15	5-282	29	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

HNO-ärztliche Allgemeinsprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von Fachärzten notwendig; alle konservativen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2160
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

HNO-Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde; Privatsprechstunde: Termin nur nach Vereinbarung mit Chefarzt PD Dr. E. Scherer Tel. 04261 77 - 2150
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Notfälle	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde; Notfälle im Hals-Nasen-Ohrenbereich werden außerhalb der regulären Sprechzeiten auf der Station 31 durch den diensthabenden HNO-Arzt behandelt. Wochenendsprechstunden für Notfälle: Sa / So 09:30 Uhr und 18:00 Uhr telef. Voranmeldung: 04261 77-2168
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
HNO-Ambulanz	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Erbringung ambulanter Leistungen, die in Zusammenhang mit einem stationären Aufenthalt stehen.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorzysten (VH11)

HNO-Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	reine HNO-Fälle
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Spezialsprechstunden

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Wir bieten folgende Spezialsprechstunden an: <ul style="list-style-type: none"> •Ästhetisch-kosmetische Operationen •Allergologie •Ohrekrankungen •Stimm- und Sprachheilkunde •Schnarcherkrankungen •Tumor und Tumornachsorge <p>Nur nach telefonischer Vereinbarung T (04261) 77-21 60</p>
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	109	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
2	5-285	94	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
3	5-216	41	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
4	5-184	7	Operative Korrektur abstehender Ohren
5	5-215	< 4	Operation an der unteren Nasenmuschel
6	8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung
7	8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne operativen Einschnitt

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,84	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 136,38211

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,18	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 259,07336

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,02	
Nicht Direkt	0,37	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 210,01565

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3531,57895

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3727,77778

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-8 Klinik für Urologie und Kinderurologie

B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik für Urologie und Kinderurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Urologie und Kinderurologie
Fachabteilungsschlüssel	2200 1004
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. David Lazica
Telefon	04261/77-2361
Fax	04261/77-2136
E-Mail	urologie@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Niere, Prostata, Blase
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Im Genitalbereich
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU15	Dialyse	
VR04	Duplexsonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VR06	Endosonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	Organe des Urogenitaltraktes
VU09	Neuro-Urologie	
VC20	Nierenchirurgie	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	Kinderurologische Sprechstunde, Prostatasprechstunde, Andrologische Sprechstunde, Allgemein-Urologische Sprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Sprechstunde Ambulante Operationen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VC00	Komplikationskonferenzen und -management	
VC24	Tumorchirurgie	
VU13	Tumorchirurgie	Uro-Onkologie der Harnorgane (Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre) und männliche Geschlechtsorgane (Prostata, Penis, Hoden)
VR47	Tumorembolisation	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	inkl. Inkontinenz
VP00	Qualitätsmanagement	
VU00	Studienzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft	
VU00	Teilnahme an der interdisziplinären Tumorkonferenz	

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Urologie und Kinderurologie

Trifft nicht zu.

B-8.5 Fallzahlen Klinik für Urologie und Kinderurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1674
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	341	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
2	C67	185	Harnblasenkrebs
3	N20	179	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
4	N40	128	Gutartige Vergrößerung der Prostata
5	N39	124	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
6	C61	95	Prostatakrebs
7	N10	52	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
8	N30	45	Entzündung der Harnblase
9	R31	36	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
10	A41	35	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
11	C64	34	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
12	N31	26	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung
13	N32	26	Sonstige Krankheit der Harnblase
14	N45	26	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
15	N35	22	Verengung der Harnröhre

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-550	256	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
2	5-573	237	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
3	5-562	202	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
4	5-601	169	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
5	5-572	90	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
6	5-985	84	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten
7	5-98b	73	Untersuchung des Harnleiters und Nierenbeckens mit einem schlauchförmigen Instrument, an dessen Ende eine Kamera installiert ist (Endoskop)
8	5-983	63	Erneute Operation
9	5-570	58	Entfernen von Steinen, Fremdkörpern oder Blutansammlungen in der Harnblase bei einer Spiegelung
10	5-640	41	Operation an der Vorhaut des Penis
11	5-560	40	Erweiterung des Harnleiters bei einer Operation oder Spiegelung
12	5-579	37	Sonstige Operation an der Harnblase
13	5-585	26	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
14	5-554	23	Operative Entfernung der Niere
15	5-892	21	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Urologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	auf Überweisung von Fachärzten für Urologie: gesamte Urologie

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Montag 14:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 15:00 Uhr Terminvereinbarung Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Tel. 04261 77 - 2360
Angebotene Leistung	gesamte Urologie (VU00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	gesamte Urologie (VU00)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	163	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene
2	5-640	79	Operation an der Vorhaut des Penis
3	1-661	< 4	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
4	5-572	< 4	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5	5-581	< 4	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
6	5-611	< 4	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
7	5-624	< 4	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
8	5-631	< 4	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,09	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,38	
Nicht Direkt	0,71	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 206,92213

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,51	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,8	
Nicht Direkt	0,71	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 303,81125

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
-----	---

AQ60	Urologie
------	----------

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
-----	----------------------

ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
------	------------------------------

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	2,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,04	
Nicht Direkt	0,26	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 186

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2391,42857

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3348

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3348

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP20	Palliative Care

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-9 Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

B-9.1 Allgemeine Angaben Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	2425
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Werner Stein
Telefon	04261/77-3402
Fax	04261/77-2144
E-Mail	gynsekre@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Kommissarischer Leiter der Frauenklinik seit 07.2019
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Hans-Peter Hagenah
Telefon	04261/77-3402
Fax	04261/77-2144
E-Mail	gynsekre@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie	Kommentar
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Spezielle klinisch onkologische Datenerfassung bei Frauen mit Brustkrebserkrankungen und gynäkologischen Tumorerkrankungen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Handchirurgie
VA00	Konsiliarische Betreuung	
VG15	Spezialsprechstunde	Gynäkologische Sprechstunde, Brustsprechstunde, Geburtshilfliche Sprechstunde, Akupunktursprechstunde, Spezielle Ultraschallsprechstunde (DEGUM II), Hebammensprechstunde
VO00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VO00	Komplikationserfassung und -management	
VG16	Urogynäkologie	
VP00	Qualitätsmanagement	
VG00	Klinische Studien	Medikamentöse Tumorthherapie
VG00	Qualitätssicherung	Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen
VG00	Onkologische Datenerfassung	
VG00	Austausch mit Niedergelassenen	Aufbau eines Computergestützten Systems zum Austausch von Befunden zwischen der Frauenklinik und niedergelassenen Frauenärzten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie	Kommentar
VG00	Ambulante medikamentöse Tumortherapie	Ambulante medikamentöse Tumortherapie in der Onkologischen Tagesklinik (Chemotherapie, Antikörpertherapie, Supportivtherapie)
VG00	Sonstige im Bereich Gynäkologie	
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Brustzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-9.5 Fallzahlen Frauenklinik - Abteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	972
Teilstationäre Fallzahl	0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	190	Brustkrebs
2	N83	85	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
3	D25	80	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
4	D27	52	Gutartiger Eierstocktumor
5	N81	51	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
6	C53	50	Gebärmutterhalskrebs
7	N80	44	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
8	C56	37	Eierstockkrebs
9	C54	34	Gebärmutterkrebs
10	N70	31	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
11	N85	23	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses
12	N84	16	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
13	C51	15	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
14	D24	15	Gutartiger Brustdrüsentumor
15	N76	14	Sonstige Entzündung der Scheide bzw. der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C50	190	Brustkrebs
C53	50	Gebärmutterhalskrebs
C54	34	Gebärmutterkrebs
D05	13	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-870	142	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
2	5-657	125	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
3	5-651	115	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
4	5-401	102	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5	5-681	100	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
6	5-569	97	Sonstige Operation am Harnleiter
7	5-661	96	Operative Entfernung eines Eileiters
8	5-469	95	Sonstige Operation am Darm
9	5-704	92	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
10	5-653	88	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
11	5-683	85	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
12	5-690	83	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
13	5-682	57	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
14	5-932	39	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
15	5-543	37	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-870	142	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-872	24	Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Brustsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	auf Überweisung von Frauenärzten/ -ärztinnen Brustsprechstunde Montag - Freitag nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2306
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Gynäkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	sämtliche gynäkologische Fragestellungen auf Überweisung durch Frauenarzt / -ärztin; Kassenärztliche Sprechstunde Montag - Freitag nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2306
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Ambulante Chemotherapie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Ambulante medikamentöse Tumortherapie (VG00)

Gynäkologische Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Alle Leistungen der Gynäkologie; Privat-Sprechstunde Montag und Donnerstag nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2306
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)

Vorstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	vorstationär: alle gynäkologischen Leistungen auf Überweisung durch Frauenarzt / -ärztin
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	148	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-672	139	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	1-471	93	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
4	5-681	58	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5	1-472	41	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
6	5-671	17	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
7	1-694	10	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
8	5-870	10	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
9	5-691	9	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
10	5-711	9	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,07	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,57	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 137,48232

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 216

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF26	Medizinische Informatik

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,79	
Ambulant	1,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 124,77535

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3240

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3240

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-10 Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

B-10.1 Allgemeine Angaben Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Werner Stein
Telefon	04261/77-2300
Fax	04261/77-2144
E-Mail	gynsekre@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Kommissarischer Leiter der Frauenklinik seit 07.2019
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Hans-Peter Hagenah
Telefon	04261/77-2300
Fax	04261/77-2144
E-Mail	gynsekre@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik	Kommentar
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Ermächtigung Dr. Hagenah
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Ermächtigung Dr. Hagenah
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	Beratung findet in Zusammenarbeit mit Kinderärzten statt
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ultraschall, DEGUM II, Dr. Hagenah
VG15	Spezialsprechstunde	Gynäkologische Sprechstunde, Geburtshilfliche Sprechstunde, Akupunktursprechstunde, Spezielle Ultraschallsprechstunde (DEGUM II), Hebammensprechstunde
VG00	Qualitätssicherung	Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen im Bereich Geburtshilfe
VG00	Austausch mit Niedergelassenen	Aufbau eines computergestützten Systems zum Austausch von Befunden zwischen der Frauenklinik und niedergelassenen Frauenärzten

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Trifft nicht zu.

B-10.5 Fallzahlen Frauenklinik - Abteilung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2615
Teilstationäre Fallzahl	0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	928	Neugeborene
2	O80	486	Normale Geburt eines Kindes
3	O60	139	Vorzeitige Wehen und Entbindung
4	O68	81	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
5	O34	77	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
6	O47	60	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
7	O62	58	Ungewöhnliche Wehentätigkeit
8	O26	56	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
9	O99	49	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
10	O21	43	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
11	O75	43	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit bzw. Entbindung
12	O65	40	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
13	O28	33	Ungewöhnliches Ergebnis bei der Untersuchung der Mutter auf Krankheiten des ungeborenen Kindes
14	O02	29	Gestörte Schwangerschaft, bei der sich kein Embryo entwickelt oder der Embryo vorzeitig abstirbt
15	O20	28	Blutung in der Frühschwangerschaft

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-749	571	Sonstiger Kaiserschnitt
2	5-758	403	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
3	5-730	147	Künstliche Fruchtblasensprengung
4	5-738	131	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5	5-756	51	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt
6	5-728	19	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
7	5-657	17	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
8	5-690	11	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
9	5-759	5	Sonstige Operation im Rahmen der Geburtshilfe
10	5-385	< 4	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
11	5-469	< 4	Sonstige Operation am Darm
12	5-471	< 4	Entfernung des Blinddarms im Rahmen einer anderen Operation
13	5-541	< 4	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
14	5-543	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle
15	5-631	< 4	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pränataldiagnostik und Spezielle Sonografie (DEGUM II) sowie Risikoschwangerschaften	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Dr. Hagenah auf Überweisung vom Frauenarzt
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Geburtshilfliche Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Dr. Hagenah auf Überweisung vom Frauenarzt Privat-Sprechstunde und Kassenärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2300 Fax 04261 77 - 2144 schmitt@diako-online.de
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Geburtshilfliche Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Behandlung geburtshilflicher Notfälle
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-852	14	Fruchtwasserentnahme mit einer Nadel - Amniozentese

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,07	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,57	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 369,8727

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,54	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,04	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1698,05195

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF26	Medizinische Informatik

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 613,84977

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 338,73057

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2538,83495

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3228,39506

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 262,5502

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1841,5493

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP28	Still- und Laktationsberatung

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-11 Klinik für Kardiologie und Geriatrie

B-11.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kardiologie und Geriatrie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kardiologie und Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0100 0102 0103 0105 0200 0224 0300 0500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Jürgen Potratz
Telefon	04261/77-2330
Fax	04261/77-2147
E-Mail	fromberg@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	seit 09.2019 Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Korff Krause
Telefon	04261/77-2330
Fax	04261/77-2147
E-Mail	fromberg@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kardiologie und Geriatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kardiologie und Geriatrie	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implatation von Ein- und Zweikammerdefibrillatoren bis hin zur Implantation von CRT-Schrittmacher und Defibrillatorsystemen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	u.a. Diabetes, Schilddrüse
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	u.a. Herzinsuffizienztherapie mittels CRT-Implantation
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	Ablation von Herzrhythmusstörungen: AVNRT, AVRT, Vorhofflatterablation, Pulmonalvenenisolation, 3-D Cardio-CT, Mappingsysteme
VI20	Intensivmedizin	Internistische Intensivmedizin: Hämofiltration, alle Formen der maschinellen Beatmung, Herzunterstützungssysteme (IABP), Plasmapherese, Sepsisbehandlung
VC71	Notfallmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kardiologie und Geriatrie	Kommentar
VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation von Ein- und Zweikammerschrittmachern
VC58	Spezialsprechstunde	Schrittmachersprechstunde, Echokardiographie, Duplex-Sonographie, Cardiodefibrillatoren (ICD), Herzkatheterlabor, Elektrophysiologie, Herzinsuffizienzsprechstunde, Hypertoniesprechstunde, Synkopendiagnostik einschl. Langzeit-EKG, Kipptischuntersuchung und Implantation v. Loop Recorder
VC00	Telemetrische Vernetzung	telemetrische Vernetzung zwischen Notarzt und Intensivstation für einen Diagnostik- und Therapiebeginn vor Eintritt in das Krankenhaus
VC00	Loop Recorder	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kardiologie und Geriatrie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kardiologie und Geriatrie	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	im Haus B
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-11.5 Fallzahlen Klinik für Kardiologie und Geriatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2914
Teilstationäre Fallzahl	0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	446	Herzschwäche
2	I48	344	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
3	I21	275	Akuter Herzinfarkt
4	R07	198	Hals- bzw. Brustschmerzen
5	I20	112	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
6	I10	108	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
7	E86	89	Flüssigkeitsmangel
8	R55	83	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
9	I25	68	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
10	I26	60	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
11	A41	56	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
12	N39	45	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
13	J18	44	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
14	J44	44	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
15	Z45	43	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-377	73	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
2	5-378	57	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
3	5-429	26	Sonstige Operation an der Speiseröhre
4	5-469	26	Sonstige Operation am Darm
5	5-900	18	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
6	5-449	17	Sonstige Operation am Magen
7	5-896	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-399	13	Sonstige Operation an Blutgefäßen
9	5-513	9	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
10	5-541	8	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
11	5-995	7	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)
12	5-311	6	Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges
13	5-467	6	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm
14	5-550	6	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
15	5-010	5	Operative Schädelöffnung über das Schädeldach

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Angiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Terminvereinbarung Montag-Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Schrittmachersprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Maren Witt Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2336 Cardiofibrillatoren (ICD) / CRT Maren Witt, Priv.-Doz. Dr. Korff Krause, Dr. Norbert Kaag Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2336
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Herzkatheterlabor	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Herzkatheterlabor Dr. Norbert Kaag, Maren Witt, Priv.-Doz. Dr. Korff Krause Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 6144
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Priv.-Doz. Dr. Korff Krause Termine nach Vereinbarung T (04261) 77 - 2330
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Qualitätssicherung (VG00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00)
Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Terminvereinbarung Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr Tel. 04261 77 - 2331
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)
Elektrophysiologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Priv.-Doz. Dr. Korff Krause Maren Witt Termine nach Vereinbarung T (04261) 77 - 6144
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	60	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 18,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,1	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,4	
Nicht Direkt	0,7	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 170,40936

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,54	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,84	
Nicht Direkt	0,7	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 341,2178

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 31,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,6	
Nicht Direkt	0,5	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 93,69775

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1324,54545

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 5828

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-12 Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation

B-12.1 Allgemeine Angaben Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Frank Heits
Telefon	04261/77-3350
Fax	04261/77-3352
E-Mail	arensmeier@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Abteilungsleiter Nephrologie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Mustafa Bacinovic
Telefon	04261/77-2436
E-Mail	mustafa.bacinovic@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU15	Dialyse
VI37	Onkologische Tagesklinik
VI38	Palliativmedizin
VI40	Schmerztherapie
VI45	Stammzelltransplantation
VC00	Onkologische Tagesklinik zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren
VI42	Transfusionsmedizin
VI00	Vor- und Nachbehandlung bei Nierentransplantation

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation

Trifft nicht zu.

B-12.5 Fallzahlen Klinik für Hämatologie, Onkologie und Nephrologie, Stammzelltransplantation

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1203
Teilstationäre Fallzahl	0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C83	106	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
2	N17	80	Akutes Nierenversagen
3	C90	65	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
4	C91	62	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
5	C92	61	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
6	I50	60	Herzschwäche
7	J18	47	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
8	E86	32	Flüssigkeitsmangel
9	C82	22	Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom
10	Z52	22	Spender von Organen oder Geweben
11	A41	21	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
12	I48	18	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
13	C67	17	Harnblasenkrebs
14	C49	16	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
15	N39	16	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-800	532	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
2	8-854	395	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
3	6-002	240	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
4	9-984	220	Pflegebedürftigkeit
5	8-542	215	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
6	8-547	175	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
7	6-001	147	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
8	8-561	125	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
9	5-399	109	Sonstige Operation an Blutgefäßen
10	8-831	107	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
11	1-424	88	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
12	8-544	76	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
13	8-390	53	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
14	8-543	53	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
15	6-007	32	Applikation von Medikamenten, Liste 7

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hämato-Onkologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag ab 14.00 Uhr T (04261) 77-23 32 Sprechstunde Montag bis Donnerstag 08.15 bis 16.00 Uhr Freitag 08.15 bis 14.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Stammzelltransplantation (VI45)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,26	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 129,91361

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,95	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 304,55696

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,95	
Ambulant	10,21	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,86	
Nicht Direkt	0,3	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 54,80638

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 802

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4010

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,38	
Ambulant	3,24	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,62	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3165,78947

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin

B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	0700 0106 0107 0153 0600 0607 0706
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Joachim C. Arnold
Telefon	04261/77-2990
Fax	04261/77-2025
E-Mail	ostermann@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Mangelernährung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Diabetes mellitus
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Gastroenterologische Onkologie, Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs, GI-Tumoren
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Stenteinlage
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	DEXA-Messung
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	interdisziplinäres Bauchzentrum
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VI37	Onkologische Tagesklinik	zur chemotherapeutischen Behandlung solider intestinaler Tumoren
VI38	Palliativmedizin	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VI40	Schmerztherapie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VI27	Spezialsprechstunde	Allgemeine gastroenterologische Sprechstunde, Leberambulanz, Diabetologische Schwerpunktpraxis, Ernährungsambulanz, Stoffwechselambulanz
VC00	Interdisziplinäre wöchentliche Tumorkonferenz	
VI00	Komplikationsprävention	Follow-up von Diabetespatienten zur Komplikationsprävention

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin	Kommentar
VI00	Evaluierung von Komplikationen	Systematische Evaluierung der Komplikationen bei endoskopischen Untersuchungen
VX00	Zertifizierung	Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Zertifiziertes Magenkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Zertifiziertes Viszeralonkologisches Zentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
VX00	Proktologie	

B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-13.5 Fallzahlen Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Endokrinologie - Hepatologie und Ernährungsmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2150
Teilstationäre Fallzahl	0

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	182	Gallensteinleiden
2	E11	106	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
3	K29	100	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
4	K57	99	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
5	E10	91	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
6	K83	83	Sonstige Krankheit der Gallenwege
7	A09	76	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
8	K85	75	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
9	K92	68	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
10	K70	66	Leberkrankheit durch Alkohol
11	K22	60	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
12	K56	53	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
13	D12	48	Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters
14	K86	45	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
15	K74	40	Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose)

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1520	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-610	1462	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
3	1-611	1374	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung
4	1-612	1285	Untersuchung der Nase durch eine Spiegelung
5	1-440	682	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
6	5-513	580	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
7	1-620	569	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8	1-650	508	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
9	3-052	386	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
10	9-984	385	Pflegebedürftigkeit
11	1-654	308	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
12	1-430	255	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
13	1-694	226	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
14	1-444	203	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
15	1-630	167	Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gastroenterologische Onkologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Onkologie, keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2990
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Leberambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Tim Fricke, Dr. Jasmin Sarhaddar Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2990
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)

Gastroenterologische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	keine Einschränkung der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Allgemeine Gastroenterologie Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2990 Gastro-Hotline Anmeldung für endoskopische Untersuchungen Mo. bis Do 9:00 - 12:00 Uhr T (04261) 77 - 2963 /-3393
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Diabetesambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Diagnostik aller Begleiterkrankungen, Schulung / Einstellung von Typ 1 und Typ 2-Diabetikern und Schwangerschaftsdiabetes; keine Einschränkungen der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Tel. 04261 77 - 2582 Mo, Di 08.00 - 16.00 Uhr Mi, Do 08.00 - 13.00 Uhr
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)

Ernährungsambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	gesamtes Spektrum der Ernährungsmedizin; keine Einschränkungen der Leistungen bei Überweisung von fachärztlich tätigen Vertragsärzten; Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2984
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

CED-Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Diagnose und Therapie von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerose; CED-Sprechstunde (Chron. entzündliche Darmerkrankungen) Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2990
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Privatsprechstunde, Endokrinologie Sprechstunde Prof. Dr. med. Joachim Arnold Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 2990
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	endoskopische Untersuchungen außer Ösophagogastroduodenoskopie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endosonographie (VR06)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	146	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	5-452	109	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
3	1-444	97	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
4	5-513	14	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
5	5-431	11	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
6	1-640	< 4	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
7	1-642	< 4	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
8	5-429	< 4	Sonstige Operation an der Speiseröhre

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,79	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,32	
Nicht Direkt	0,97	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 182,35793

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,02	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,55	
Nicht Direkt	0,97	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 428,28685

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF30	Palliativmedizin

B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,27	
Ambulant	6,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,19	
Nicht Direkt	1,3	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 162,01959

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,24	
Ambulant	0,9	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 8958,33333

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1387,09677

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3583,33333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care

B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-14 Zentrum für Pneumologie

B-14.1 Allgemeine Angaben Zentrum für Pneumologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Zentrum für Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	1400 0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Tom Schaberg
Telefon	04261/77-6235
Fax	04261/77-6208
E-Mail	nitzsche@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Pneumologie	Kommentar
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Sämtliche Hauttests (Epicutan-Tests, Prick-Tests, Intracutan-Tests und Scratch-Tests, nasale und bronchiale Provokationstests, Laboruntersuchungen)
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Lungenkarzinom
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Ambulantes und Stationäres Schlaflabor (4 Polysomnographie- und 2 Polygraphiemessgeräte).
VI35	Endoskopie	Bronchoskopie
VI20	Intensivmedizin	Nicht-invasive Beatmung, Heimbeatmung
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Alle Ambulanzen: Montag bis Freitag 07:30 - 13:00 Uhr für Kassen- und Privatpatienten nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 04261-77-6236)
VI00	Kompetenznetzwerk	Zentrum des Kompetenznetzwerkes CAPNETZ (ambulante Lungenentzündungen)
VI00	Intermediate Care Betten	Vier Intermediate Care Betten mit nicht-invasiver Beatmung
VI00	Nicht-invasive häusliche Beatmung	Einleitung nicht-invasiver häuslicher Beatmung
VI00	Network of Excellence	Network of Excellence: GRACE (tiefe Atemwegsinfektionen)

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Pneumologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Pneumologie	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Im Haus B
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-14.5 Fallzahlen Zentrum für Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2337
Teilstationäre Fallzahl	0

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44	529	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
2	C34	360	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
3	G47	277	Schlafstörung
4	J18	224	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	J22	103	Akute Entzündung der unteren Atemwege, vom Arzt nicht näher bezeichnet
6	J84	59	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge
7	I50	51	Herzschwäche
8	J45	34	Asthma
9	J98	32	Sonstige Krankheit der Atemwege
10	D38	28	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
11	J69	28	Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
12	I26	26	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
13	C78	22	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
14	E66	21	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
15	N39	21	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	1291	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
2	1-711	1086	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
3	9-984	592	Pflegebedürftigkeit
4	8-561	388	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
5	1-843	313	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
6	1-790	303	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
7	8-717	193	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
8	8-390	166	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
9	8-706	161	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
10	8-547	138	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
11	1-791	113	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes
12	8-716	112	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
13	8-800	83	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
14	1-844	75	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
15	1-712	59	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schlafmedizinische Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Polysomnographie und nCPAP-Einstellung; Schlafmedizinische Sprechstunde Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 6275
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Lungenheilkunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	alle Diagnostischen und therapeutischen Leistungen in der Lungenheilkunde; Pneumologische Sprechstunde Termine nach Vereinbarung Tel. 04261 77 - 6236
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Internistische Infektiologie (VI00)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen der Lungenheilkunde plus internistische Infektiologie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Internistische Infektiologie (VI00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

Ambulanz

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Vertrag mit einzelnen Krankenkassen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Allergologische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Termine nach Vereinbarung T (04261) 77 - 6235
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 15,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,44	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 173,88393

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,99	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 468,33667

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	mit Kliniken der Inneren Medizin volle Weiterbildung
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	volle Weiterbildung

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	volle Weiterbildung
ZF39	Schlafmedizin	volle Weiterbildung
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,98	
Ambulant	2,36	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 97,45621

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 5842,5

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0,63	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4674

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,3	
Ambulant	0,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1016,08696

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,2	
Ambulant	0,98	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 11685

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP16	Wundmanagement

B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-15 Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

B-15.1 Allgemeine Angaben Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Jürgen Potratz
Telefon	04261/77-2324
Fax	04261/77-6252
E-Mail	fromberg@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name	Hans Hackbarth
Telefon	04261/77-2324
Fax	04261/77-6252
E-Mail	tatjana.hastedt@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug

B-15.5 Fallzahlen Abteilung Geriatrie der Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	407
Teilstationäre Fallzahl	0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	63	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
2	S72	50	Knochenbruch des Oberschenkels
3	S32	24	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
4	J44	15	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege - COPD
5	I50	14	Herzschwäche
6	J18	13	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
7	M80	12	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
8	N39	9	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
9	I61	8	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
10	S22	8	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
11	S70	7	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels
12	J22	6	Akute Entzündung der unteren Atemwege, vom Arzt nicht näher bezeichnet
13	M54	6	Rückenschmerzen
14	S42	6	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
15	S52	6	Knochenbruch des Unterarmes

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	426	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
2	8-561	198	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
3	9-984	133	Pflegebedürftigkeit
4	8-390	66	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
5	9-200	57	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
6	3-900	26	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung
7	9-320	22	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
8	8-800	13	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
9	1-710	12	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
10	8-147	12	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in Niere bzw. Harnwege zur Ableitung von Flüssigkeit außer Harn (Drainage)
11	8-854	12	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
12	1-711	7	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
13	8-191	7	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
14	8-133	6	Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke
15	1-207	5	Messung der Gehirnströme - EEG

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 137,9661

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 137,9661

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,9	
Nicht Direkt	0,22	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 36,60072

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 199,5098

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 678,33333

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1043,58974

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 380,37383

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1356,66667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP07	Geriatric
ZP20	Palliative Care

B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-16 Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

B-16.1 Allgemeine Angaben Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

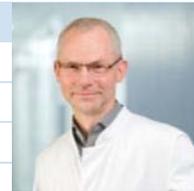
Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie
Fachabteilungsschlüssel	3752
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Andreas Thiel
Telefon	04261/77-6530
Fax	04261/77-6531
E-Mail	palliativstation@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie
VP14	Psychoonkologie
VI38	Palliativmedizin

B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches

B-16.5 Fallzahlen Zentrum für Palliativmedizin und Psychoonkologie

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
-----	---

AQ06	Allgemeinchirurgie
------	--------------------

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
-----	----------------------

ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
------	------------------------------

ZF30	Palliativmedizin
------	------------------

B-16.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-16.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-17 Neurologische Klinik

B-17.1 Allgemeine Angaben Neurologische Klinik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Neurologische Klinik
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Reinhard Kiefer
Telefon	04261/77-3200
Fax	04261/77-3232
E-Mail	rieket@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik	Kommentar
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Enge Zusammenarbeit mit Neuroradiologie und Neurochirurgie. Implantation von Vagusnervstimulatoren, postoperative Einstellung und langfristige Betreuung
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Epilepsie-Spezialstation (inkl. 2 Video-Elektroenzephalographie-Monitoringseinheiten); Implantation Vagusnervstimulatoren; postop. Einstellung + langfristige Betreuung. Ausbildungsstätte DGKN (Elektroenzephalographie); zertifiziert durch Dt. Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems. Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, ggf. MKG und HNO
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation; Spezialsprechstunde für Botulinumtoxin-Therapie und Bewegungsstörungen im MVZ. Zertifikat der AG Botulinumtoxintherapie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik	Kommentar
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ. Integriert in verschiedene Bereiche
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, ggf. MKG und HNO
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Enge hausinterne Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, Strahlentherapie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin Schwerpunkt Onkologie
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbehandlung inkl. differenzierter immunmodulatorischer Therapie. Spezialsprechstunde im MVZ.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik	Kommentar
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Überregionale zertifizierte Stroke Unit (8Betten) + erweiterte Stroke Unit; Enge Zusammenarbeit Neurochirurgie, intervent. Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie; Spezialsprechstunde; Ausbildungsstätte Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (Neurologische Ultraschalldiagnostik)
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Umfassende Diagnostik und ambulante Weiterbetreuung mit enger hausinterner Kooperation
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Hirntumore: Interdisziplinär zwischen Neurologie, Neurochirurgie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Schwerpunkt Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Mitglied in den Muskelzentren Nordwest und Hamburg der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke; Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie in Elektromyographie. Spezialsprechstunde im MVZ. Integriert in verschiedenen Bereichen
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Überregionale zertifizierte Stroke Unit (8Betten) + erweiterte Stroke Unit; Enge Zusammenarbeit Neurochirurgie, intervent. Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie; Spezialsprechstunde; Ausbildungsstätte Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (Neurologische Ultraschalldiagnostik)
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Hirntumore: Interdisziplinär zwischen Neurologie, Neurochirurgie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Schwerpunkt Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie
VR02	Native Sonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik	Kommentar
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Neurologische Notaufnahme 24h/Tag ganzjährig. Bis zu vier neurologische Intensivbetten, interdisziplinäre Therapie gemeinsam mit der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
VN22	Schlafmedizin	Neurologische Heimbeatmung (mit dem Schlaflabor Lungenklinik), Fragestellungen im Rahmen der Epilepsiediagnostik, mit Video-Epilepsieüberwachungseinheit, Ausbildungsstätte der DGKN (Elektroenzephalographie), Spezialsprechstunde, zertifiziert durch Dt. Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie
VN23	Schmerztherapie	integriert in verschiedenen Bereichen
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Interdisziplinär zwischen Neurologie, HNO, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin, Hämatologie, Onkologie und Geriatrie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VN00	Nervenärztliche Versorgung von Menschen mit Behinderung	Die Klinik stellt die nervenärztliche Versorgung der Rotenburger Werke der Inneren Mission. Daher besteht ergänzend eine besondere Erfahrung in der Neurologie von Menschen mit Behinderung.
VN00	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung	Die Klinik stellt die nervenärztliche Versorgung der Rotenburger Werke der Inneren Mission. Daher besteht ergänzend eine besondere Erfahrung in der Neurologie von Menschen mit Behinderung.
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden im MVZ(sektorübergreifendes Personal). Spezialsprechstunden: Neurovaskuläre Medizin und neurovaskulären Ultraschall; Epilepsie; Multiple Sklerose und neuroimmunologische Erkrankungen; Bewegungsstörungen und Botulinumtoxintherapie; neuromuskuläre Erkrankungen und Neurophysiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik	Kommentar
VN24	Stroke Unit	Überregionale Schlaganfall-Spezialstation mit 8 Betten + angeschlossene erweiterte Stroke Unit. Enge Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, interventioneller Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie. Spezialsprechstunde im MVZ. Ausbildungsstätte der DGKN für Neurologische Untraschalldiagnostik

B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neurologische Klinik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neurologische Klinik	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	in Haus B
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-17.5 Fallzahlen Neurologische Klinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3068
Teilstationäre Fallzahl	0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	563	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
2	G40	441	Anfallsleiden - Epilepsie
3	G45	246	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
4	R20	129	Störung der Berührungsempfindung der Haut
5	H81	127	Störung des Gleichgewichtsorgans
6	R42	110	Schwindel bzw. Taumel
7	G93	101	Sonstige Krankheit des Gehirns
8	M51	89	Sonstiger Bandscheibenschaden
9	G35	79	Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose
10	G43	78	Migräne
11	R55	53	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
12	R51	52	Kopfschmerz
13	G20	47	Parkinson-Krankheit
14	G51	43	Krankheit des Gesichtsnervs
15	H53	41	Sehstörung

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I63	563	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
G40	441	Anfallsleiden - Epilepsie
I61	37	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
G41	34	Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561	1777	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
2	3-035	1515	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3	9-320	1411	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
4	1-207	823	Messung der Gehirnströme - EEG
5	8-981	724	Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls
6	9-984	622	Pflegebedürftigkeit
7	1-204	613	Untersuchung der Hirnwasserräume
8	1-208	412	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
9	8-390	370	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
10	1-206	222	Untersuchung der Nervenleitung - ENG
11	1-210	165	Nicht in den Körper eingreifende, videoüberwachte Messung der Gehirnströme (EEG) bei Anfallsleiden (Epilepsie) vor einer Operation
12	8-547	113	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
13	1-205	107	Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG
14	8-972	95	Fachübergreifende Behandlung eines schwer behandelbaren Anfallsleidens (Epilepsie)
15	9-200	91	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebietes; im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulatoren; Privatsprechstunde Prof. Dr. med. R. Kiefer Tel: 04261 77 - 3200 Fax: 04261 77 - 3232
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)
Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Ambulante neurologische Notfallversorgung
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Neurologie und Fachbereich Nervenheilkunde

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebietes; Im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulatoren Fachbereich Neurologie Anmeldung Tel. 04261 77 - 2218 Fax 04261 77 - 3230 Fachbereich Nervenheilkunde Anmeldung Tel. 04261 77-3344 Fax 04261 77-3231
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Vor- und nachstationäre Versorgung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	umfassendes ambulantes Leistungsspektrum des Fachgebietes; im Rahmen der Epileptologie: Kontrolle und Einstellung von Vagusnerv-Stimulation
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 22,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,12	
Ambulant	2,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 152,48509

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,12	
Ambulant	2,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 336,40351

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

B-17.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,52	
Nicht Direkt	0,44	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 93,08252

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1203,13725

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,87	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1640,64171

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 6391,66667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-17.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Klinische Neuropsychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,98	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 8,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,53	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,09	
Nicht Direkt	0	

B-18 **Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie**

B-18.1 **Allgemeine Angaben Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1000 1004 1200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jens Siegel
Telefon	04261/77-6801
Fax	04261/77-6803
E-Mail	rehren@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Kommissarische Leitung seit 08.2019
Titel, Vorname, Name	Barbara Gaida
Telefon	04261/77-6801
Fax	04261/77-6803
E-Mail	rehren@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-18.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-18.3 **Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Lungenfunktionsdiagnostik, Behandlung von Asthma-Patienten, Neurodermitis-Patienten sowie Patienten mit Infektionskrankheiten der Atemwege; Schulungen für Asthmakranke und Neurodermitispatienten
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Behandlung und Schulung von Diabetikern, Behandlung und Diagnostik von Wachstumsstörungen
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Betreuung von Thalassämiepatienten
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Komplette nicht-invasive kinder-kardiologische Funktionsdiagnostik, wie Farbdoppler, Echokardiografie, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, EKG-Registrierung, NMR, Szintigraphie
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Diagnostik von Entwicklungsstörungen, Diagnostik und Behandlung von cerebralen Anfallsleiden
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie	Kommentar
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VO12	Kinderorthopädie	
VK36	Neonatologie	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenencreening	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VK34	Neuropädiatrie	EEG, humangenetische Beratung, differentialdiagnostische Abklärung
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK00	Adipositaschulungen	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	multiprofessionelle ambulante Betreuung (Diagnostik, Therapie,...) von in ihrer Entwicklung gefährdeten Kindern und Jugendlichen entsprechend dem Altöttinger Papier
VK29	Spezialsprechstunde	Privatärztliche Sprechstunde, Kinderkardiologische Sprechstunde, Endokrinologische Sprechstunde, Neuropädiatrische Sprechstunde, Pneumologische Sprechstunde
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie

Trifft nicht zu.

B-18.5 Fallzahlen Klinik für Kinder und Jugendliche, Sozialpädiatrisches Zentrum, Neonatologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2110
Teilstationäre Fallzahl	0

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A09	139	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
2	B34	109	Viruskrankheit, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet
3	S06	104	Verletzung des Schädelinneren
4	J20	95	Akute Bronchitis
5	P22	81	Atemnot beim Neugeborenen
6	J06	68	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege
7	A08	63	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
8	J18	59	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
9	R10	52	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
10	P07	51	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
11	E10	49	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
12	G40	46	Anfallsleiden - Epilepsie
13	F10	44	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
14	S52	42	Knochenbruch des Unterarmes
15	N12	34	Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist

B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1345	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	1-208	1188	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	9-262	1111	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
4	1-207	106	Messung der Gehirnströme - EEG
5	8-010	104	Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen
6	8-711	84	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
7	8-560	70	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
8	8-706	68	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
9	8-98g	62	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
10	5-790	55	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
11	5-470	36	Operative Entfernung des Blinddarms
12	9-500	34	Patientenschulung
13	8-191	30	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
14	8-561	29	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
15	1-204	27	Untersuchung der Hirnwasserräume

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Sozialpädiatrisches Zentrum	
Ambulanzart	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03)
Kommentar	Multiprofessionelle ambulante Betreuung /Diagnostik, Therapie,...) von in ihrer Entwicklung gestörten Kindern und Jugendlichen entsprechend dem Altöttinger Papier. Tel. 04261 77 - 6850
Angebotene Leistung	Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)
Endokrinologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Behandlung und Diagnostik von Wachstumsstörungen, u.a. STH-Therapie Endokrinologische Sprechstunde, Ermächtigungsambulanz Kommissarische Leitung Barbara Gaida (nur auf Überweisung von Kinderärzten) Tel. 04261 77 - 6802
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Diabetes-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Diabeteschulung und -Betreuung - Oberarzt Helge Endler - Fachärztin Anna Rauch, Diabetologin DDG - Fachärztin Kerstin Schwiering - Fachärztin Stephanie Windeler - Anke Michel (Kinderkrankenschwester, Diabetesberaterin DDG) Tel. 04261 77 - 6802
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Kinderkardiologische Ermächtigungsambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	nicht-invasive kardiologische Diagnostik Oberarzt Dr. med. Torsten Nekarda (nur auf Überweisung) Tel. 04261 77 - 6802
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Privatärztliche Sprechstunde nach Voranmeldung Tel. 04261 77 - 6802
Angebotene Leistung	allgemeine Pädiatrie (VK00)

vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

Kassenärztliche Ermächtigungsambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	nur auf Überweisung Termine telefonisch unter T (04261) 77-68 02

Ambulante Adipositaschulung

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	- Fachärztin Kerstin Schwiering - Erika Vesper-Meyer (Kinderkrankenschwester)

Ambulante Asthmaschulung

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Erika Vesper-Meyer (Kinderkrankenschwester) nach Voranmeldung T (04261) 77-68 02
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 17,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,93	
Ambulant	2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,73	
Nicht Direkt	0,2	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 132,45449

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,21	
Ambulant	2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,01	
Nicht Direkt	0,2	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 339,77456

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ21	Humangenetik
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –

B-18.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 60,45845

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4220

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement

B-18.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-19 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

B-19.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	3000 3060
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Chefarzt	
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Malte Mechels	
Telefon	04261/77-6402	
Fax	04261/77-6405	
E-Mail	b.resert@diako-online.de	
Straße/Nr	Verdener Straße 200	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg-Unterstedt	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Verschiedene ambulante, teilstationäre und stationäre Gruppentherapien, teilweise unter Einschluss der Eltern, ergänzen das Behandlungsangebot.
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	Besondere Kooperationsstrukturen mit Ämtern und Jugendhilfeeinrichtungen stellen sicher, dass Kinder mit Auffälligkeiten, Störungen und Erkrankungen rasch und kompetent versorgt werden.
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Auf zwei tagesklinischen Stationen werden insgesamt 25 Kinder unter 14 Jahren behandelt.

B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Trifft nicht zu.

B-19.5 Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	266
Teilstationäre Fallzahl	125

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F92	95	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und des Gefühlslebens
2	F94	38	Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend
3	F93	30	Störung des Gefühlslebens bei Kindern
4	F32	29	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
5	F50	14	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
6	F43	11	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
7	F91	8	Störung des Sozialverhaltens durch aggressives bzw. aufsässiges Benehmen
8	F60	7	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
9	F70	7	Leichte Intelligenzminderung
10	F84	6	Tiefgreifende Entwicklungsstörung
11	F42	5	Zwangsstörung
12	F44	4	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung
13	F10	< 4	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
14	F20	< 4	Schizophrenie
15	F23	< 4	Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Terminvergabe und Routineanfragen Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Für Notfälle stehen wir Ihnen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung. Tel. 04261 77-6402 Fax 04261 77-6405
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Terminvergabe und Routineanfragen Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Für Notfälle stehen wir Ihnen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung. Tel. 04261 77 - 6402 Fax 04261 77 - 6405
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
<hr/>	
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,24	
Ambulant	0,12	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,1	
Nicht Direkt	0,26	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 118,75

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,27	
Nicht Direkt	0,26	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 173,85621

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

B-19.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,27	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 23,60248

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 159,28144

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-19.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 5,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,58	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 9,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,24	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 2,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,49	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,1	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 10,43

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,43	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,43	
Nicht Direkt	0	

B-20 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-20.1 Allgemeine Angaben Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	2900
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Carsten Konrad
Telefon	04261/77-6700
Fax	04261/77-6703
E-Mail	psychiatrie@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP00	Sonstige im Bereich Psychiatrie	
VP00	Inhaltlicher Schwerpunkt: sozialpsychiatrischer und psychotherapeutischer Bereich	Das psychotherapeutische Gruppenangebot umfasst Verhaltenstherapie und Familientherapie. Psychotherapeutische Gruppenangebote sind stationsübergreifend organisiert und stehen zum Teil auch ambulanten Patienten offen.
VP00	Moderne Psychopharmakotherapie	
VP00	Biologische Verfahren	wie z.B. die Lichttherapie und Elektrokrampftherapie

B-20.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-20.5 Fallzahlen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1507
Teilstationäre Fallzahl	326

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	422	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
2	F43	245	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
3	F20	174	Schizophrenie
4	F60	118	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
5	F32	69	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
6	F31	68	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit
7	F33	64	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
8	F25	57	Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung
9	F05	45	Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt
10	F01	25	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn
11	G30	25	Alzheimer-Krankheit
12	F19	22	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen
13	F03	17	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet
14	F70	14	Leichte Intelligenzminderung
15	F45	13	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung

B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Institutionsambulanz (PIA)	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Montag bis Mittwoch 7.30 bis 17.00 Uhr Donnerstag 7.30 bis 16.30 Uhr Freitag 7.30 bis 14.00 Uhr Terminvereinbarungen unter T (04261) 77 - 67 10
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Psychologische Psychotherapie	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Montag bis Donnerstag 08.30 bis 16.30 Uhr Freitag 08.30 bis 14.00 Uhr T (04261) 77 – 67 46
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-20.9 **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

B-20.10 **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 22,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,17	
Ambulant	2,53	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,05	
Nicht Direkt	3,65	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 74,71492

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,83	
Ambulant	2,53	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,71	
Nicht Direkt	3,65	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 127,388

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

B-20.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 65,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	65,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	65,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 22,97256

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4305,71429

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 6279,16667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-20.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 5,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,06	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 6,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,53	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,19	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 8,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,42	
Nicht Direkt	0	

B-21 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

B-21.1 Allgemeine Angaben Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	3100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Andreas Thiel
Telefon	04261/77-6700
Fax	04261/77-6703
E-Mail	psychiatrie@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Stationäre Psychotherapie (Verhaltenstherapie) von Zwangsstörungen, Angsterkrankungen und Essstörungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	einschließlich der emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ mit selbstverletzenden Verhaltensweisen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP00	Vollstationäre Behandlung	

B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Trifft nicht zu.

B-21.5 Fallzahlen Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	127
Teilstationäre Fallzahl	0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F43	25	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
2	F33	24	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
3	F32	20	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
4	F40	14	Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
5	F41	10	Sonstige Angststörung
6	F60	7	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
7	F45	6	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
8	F34	5	Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung
9	F42	5	Zwangsstörung
10	F50	5	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
11	F10	< 4	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
12	F20	< 4	Schizophrenie
13	F22	< 4	Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten
14	F23	< 4	Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust
15	F53	< 4	Psychische oder Verhaltensstörung im Wochenbett

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 63,5

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 127

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

B-21.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 22,84173

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

B-21.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,23	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 0,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,37	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

B-22 Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

B-22.1 Allgemeine Angaben - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	9999
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Gerhard Lehrbach
Telefon	04261/77-6950
Fax	04261/77-2143
E-Mail	monika.oppermann@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	Nach großen Operationen, schweren Verletzungen oder wenn die Versorgung auf Normalstation nicht mehr zu gewährleisten ist, steht die operative Intensivstation zur Verfügung, in der wir in Zusammenarbeit mit den Ärzten der operativen Kliniken jederzeit eine Maximaltherapie betreiben können.
VI40	Schmerztherapie	Akutschmerzdienst; Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzzuständen: medikamentöse Therapien, Nervenblockaden, Akupunktur, elektrische Nervenstimulation
VI27	Spezialsprechstunde	Anästhesiesprechstunde, Schmerztherapie und Transfusionsmedizin
VX00	Notfallmedizin	Jederzeit ist ein Team der Anästhesie bereit, um bei lebensbedrohlichen Situationen schnellstmöglich zu helfen. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig in Reanimationstechniken geschult. Mitarbeiter der Anästhesie führen auch Schulungen für andere Mitarbeiter durch und besetzen tagsüber den Notarztwagen.
VX00	Transfusionsmedizin	Die Sektion Transfusionsmedizin ist zuständig für alle transfusionsmedizinischen Leistungen des gesamten Krankenhauses. Dazu gehören u.a. Bluttransfusionen, Immunhämatologische Diagnostik, Führung des Blutdepots, Autologe Hämotherapie und das Patient Blood Management.
VX00	Anästhesie	sämtliche Formen der Teil- und Vollnarkosen

B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

B-22.5 Fallzahlen - Institut für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Terminvergabe nur nach Vereinbarung möglich! Zur Terminvergabe: Dienstag bis Freitag von 08:15-12:15 Uhr Tel. 04261 77-69 52 Fax 04261 77-21 43
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Ambulanz Narkosevoruntersuchung

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Montag bis Freitag 09:30 - 17:30 Uhr T (04261) 77-6960 F (04261) 77-6970 Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit: - Unterlagen der operativen Klinik - Medikamenteneinnahmeplan - Arztbrief soweit vorhanden
Angebotene Leistung	Anästhesie (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Ambulante Operationen

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Montag bis Freitag 06:45 - 17:30 Uhr T (04261) 77-6960 Den genauen Zeitpunkt, wann Sie sich zum ambulanten Operieren einfinden sollen, erfahren Sie am Tag vor der Operation telefonisch in der Ambulanz der operierenden Klinik. Bitte bringen Sie zur OP keine Wertsachen mit!

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 42,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	40,83	
Ambulant	2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	42,78	
Nicht Direkt	0,05	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 20,61

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,61	
Ambulant	2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,56	
Nicht Direkt	0,05	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsbefugnis vorhanden
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ59	Transfusionsmedizin	Transfusionsverantwortlicher

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis vorhanden
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsbefugnis vorhanden
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-22.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Gesundheits- und Krankenpfleger der Station 10 sind den chirurgischen Kliniken anteilig zugerechnet.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches	PML-Weiterbildung (staatl. anerkannte Weiterbildung zur Pflegefachkraft im mittleren Leitungsbereich)
PQ20	Praxisanleitung	

B-22.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-23 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

B-23.1 Allgemeine Angaben - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Chefarzt	
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Thomas Vestring	
Telefon	04261/77-2340	
Fax	04261/77-2142	
E-Mail	kopmann@diako-online.de	
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie	Kommentar
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Endovaskuläre Behandlung von Schlaganfällen (Intrakranielle Thrombektomie)
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Die radiologischen Interventionen beziehen sich im Wesentlichen auf die Behandlung von Gefäßerkrankungen, der bildgesteuerten Schmerztherapie sowie die Zerstörung von Tumoren mittels spezieller Verfahren.
VR17	Lymphographie	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR02	Native Sonographie	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Endovaskuläre Behandlung von Schlaganfällen (Intrakranielle Thrombektomie)
VR43	Neuroradiologie	bildgebende Diagnostik des Gehirns, des Rückens sowie des Rückenmarks, bildgesteuerte Eingriffe am Gehirn
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie	Kommentar
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR40	Spezialsprechstunde	Mammographie, Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie.
VR00	Interdisziplinäre Tumorkonferenz	
VR00	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	
VR00	Qualitätsring	Teilnahme am Qualitätsring Radiologie für die Mammographie nach den EU-Richtlinien.
VR00	Arbeitsgemeinschaft für Interventionelle Radiologie (AGIR)	Teilnahme und Mitglied in der Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR) zur Qualitätssicherung interventioneller radiologischer Maßnahmen mit standardisierter Meldung der erreichten Qualität sowie der Komplikationen.
VR47	Tumorembolisation	

B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Trifft nicht zu.

B-23.5 Fallzahlen - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-23.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	3583	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
2	3-800	2121	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3	3-225	1829	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
4	3-222	1250	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
5	3-820	1056	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
6	3-220	817	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
7	3-207	708	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
8	3-802	604	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
9	8-522	577	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
10	3-203	443	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
11	3-823	426	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
12	3-205	389	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
13	3-22x	382	Sonstige Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
14	3-202	315	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
15	3-828	288	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfälle	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Rund um die Uhr
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Allgemeine Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Täglich 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung Terminvereinbarungen unter T (04261) 77-23 42
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen (VR46)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Lymphographie (VR17)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Optische laserbasierte Verfahren (VR14)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner (VR20)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Tumorembolisation (VR47)

Interventionelle Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Täglich 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung Terminvereinbarungen unter T (04261) 77-23 42
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-605	41	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
2	8-836	41	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
3	3-604	25	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
4	3-607	16	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
5	3-600	10	Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel
6	3-602	7	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel
7	3-614	7	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
8	3-601	6	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel
9	3-606	< 4	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

B-23.11 Personelle Ausstattung

B-23.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 16,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,76	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,58	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	
AQ54	Radiologie	diagnostische und interventionelle Radiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-23.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Stationär	0	
-----------	---	--

Ambulant	5,65	
----------	------	--

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
--------------------------	-------------------	-----------

Direkt	5,65	
--------	------	--

Nicht Direkt	0	
--------------	---	--

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-23.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-24 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

B-24.1 Allgemeine Angaben Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Fachabteilungsschlüssel	3300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Hilko Strehl
Telefon	04261/77-3064
Fax	04261/77-2148
E-Mail	v.degen@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	virtuelle Simulation mittels integriertem CT
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	intrakavitäre Brachytherapie bei gynäkologischen Tumoren im Beckenbereich
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	im Rahmen der Bestrahlungsplanung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	zur Bestrahlungsplanung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Strahlentherapie bei Arthrose
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Bestrahlung der Brust
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Strahlentherapie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Strahlentherapie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Strahlentherapie
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Strahlentherapie
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Bestrahlung von Hauttumoren
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Strahlentherapie bei Prostata-Ca
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Strahlentherapie
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Strahlentherapie einschließlich Stereotaktische Bestrahlung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Bestrahlung von Tumoren
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Strahlentherapie maligner Erkrankungen
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Strahlentherapie
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Bestrahlung
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Bestrahlung
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Strahlentherapie
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	Intensitätsmodulierte Radiotherapie IMRT und VMAT, bildgestützte Strahlentherapie, Bestrahlung von gutartigen degenerativen Gelenkerkrankungen
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	Individuelle Lagerungskissen bei Schmerzpatienten, Anfertigung von individuellen Bestrahlungsmasken / spezielle Bestrahlungsmasken für stereotaktische Bestrahlung
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	zur Bestrahlungsplanung
VI37	Onkologische Tagesklinik	kombinierte Radio-Chemotherapie
VI38	Palliativmedizin	Strahlentherapie
VR40	Spezialsprechstunde	Strahlentherapeutische Ambulanz, Strahlentherapeutische Nachsorge
VR00	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	
VR00	kurative und palliative Bestrahlung	
VX00	Zertifizierung	Kooperationspartner im Brust- und Viszeralonkologischen Zentrum

B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

B-24.5 Fallzahlen Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumorkonferenz (VR00)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)
Angebotene Leistung	kurative und palliative Bestrahlung (VR00)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Zertifizierung (VX00)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG - Fachbereich Strahlentherapie

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Allgemeine Sprechstunde Täglich 8.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung T (04261) 77-23 52 F (04261) 77-27 25
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumorkonferenz (VR00)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG - Fachbereich Strahlentherapie

Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)
Angebotene Leistung	kurative und palliative Bestrahlung (VR00)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Zertifizierung (VX00)

Vor- und nachstationäre Leistungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

B-24.9 **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

B-24.10 **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,37	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,87	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,37	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,87	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ58	Strahlentherapie

B-24.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-24.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-25 Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

B-25.1 Allgemeine Angaben - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik
Fachabteilungsschlüssel	3233 3200
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Chefarzt	
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Hilko Strehl	
Telefon	04261/77-2720	
Fax	04261/77-2724	
E-Mail	nuk@diako-online.de	
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	Kommentar
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Nierenzintigraphie mit Captopril
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Lungeninhalations- und Lungenperfusionsszintigraphie
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsendiagnostik, Nebennierenzintigraphie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	2-/3-Phasenskelettszintigraphie
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Autoimmunthyreoiditis (Hashimoto/Ord); Morbus Basedow
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Schilddrüsendiagnostik und Therapie; Nebenschilddrüsenzintigraphie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Leber-/Gallenwegsszintigraphie
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Ösophagusszintigraphie, Magenentleerungsszintigraphie
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Dopamin-Transporter-/Dopaminrezeptorszintigraphie
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Myocardszintigraphie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	2-/3-Phasenskelettszintigraphie
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Lymphszintigraphie, Sentinel-LK-Szintigraphie
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Statische und dynamische Nierenfunktionsszintigraphie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Metastasendiagnostik, Primärtumorsuche (Skelettszintigraphie), Somatostatin-Rezeptorszintigraphie, MIBG-Szintigraphie, Sentinel-LK Diagnostik, Schilddrüsenkarzinom
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	2-/3-Phasenskelettszintigraphie
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Nierenfunktionsszintigraphie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Tumordiagnostik (zB.: Punktion) im Bereich der Schilddrüse
VR04	Duplexsonographie	Schilddrüse
VR02	Native Sonographie	Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Hals; Punktion
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik	Kommentar
VR39	Radiojodtherapie	Radioiodtest, Dosisberechnung; stat. Aufenthalt in Kooperation
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	z.B. Radioiod-2-Phasentest, Blutzellkinetik
VA00	Endokrine Orbitopathie	
VR40	Spezialsprechstunde	Schilddrüsenambulanz (komplette Diagnostik incl. Punktionen) Nachsorgesprechstunde Schilddrüsenkarzinom
VR18	Szintigraphie	
VR00	Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	

B-25.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

B-25.5 Fallzahlen - Institut und MVZ Fachbereich Nuklearmedizin und Schilddrüsendiagnostik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine nuklearmedizinische Ambulanz	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren Schilddrüsensono-/ szintigraphie und -punktion; Tel. 04261 77-27 20
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)

Allgemeine nuklearmedizinische Ambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren Schilddrüsensono-/ szintigraphie und -punktion Tel. 04261 77-27 20
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)

Schilddrüsenambulanz

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Diagnostik von Funktions- und Strukturstörungen von Schilddrüse und Nebenschilddrüse; Nachsorge Schilddrüsenkarzinom; Radioiodtherapie (stat. Aufenthalt in Kooperation); Tel. 04261 77-27 20 Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr Montag und Donnerstag 13.30 bis 15.00 Uhr Notfälle sofort
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endokrine Orbitopathie (VA00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Radiojodtherapie (VR39)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

Schilddrüsenambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Diagnostik von Funktions- und Strukturstörungen von Schilddrüse und Nebenschilddrüse; Nachsorge Schilddrüsenkarzinom; Radioiodtherapie (stat. Aufenthalt in Kooperation); Tel. 04261 77-27 20 Montag bis Freitag: 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Endokrine Orbitopathie (VA00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Radiojodtherapie (VR39)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

Szintigraphie

Ambulanzart Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)

Kommentar Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 7.30 bis 14.00 Uhr
 grundsätzlich nach Vereinbarung
 Notfälle (v.a. Lungenembolie) sofort

Anmeldungen unter
 T (04261) 77-27 20
 F (04261) 77-27 24
 nuklearmedizin@diako-online.de

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ44	Nuklearmedizin
AQ58	Strahlentherapie

B-25.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-25.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-26 Pathologisches Institut

B-26.1 Allgemeine Angaben - Pathologisches Institut

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Pathologisches Institut
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Iris Bittmann
Telefon	04261/77-2440
Fax	04261/77-2022
E-Mail	sari@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de



B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote - Pathologisches Institut

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Pathologisches Institut	Kommentar
VX00	Zertifizierung	Das Pathologische Institut ist nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012 durch die DAkkS akkreditiert.
VX00	Leistungszahlen	Leistungszahlen in 2018: Anzahl der Histologien: 36.375, Anzahl der allgemeinen Zytologien: 5.793, Gynäkologische Exfoliativzytologie: 5.800, Anzahl der Obduktionen: 35.
VX00	Leistungsspektrum	Das medizinische Leistungsspektrum des Pathologischen Instituts umfasst die Histologie, Zytologie, Immunhistologie, Immunzytologie, Molekularpathologie (z.B. Fluoreszenz in situ Hybridisierung, CISH, PCR/Mutationsanalyse), Klinische Obduktionen sowie das Erstellen von Gutachten.

B-26.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Pathologisches Institut

Trifft nicht zu.

B-26.5 Fallzahlen - Pathologisches Institut

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-26.8 **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Pathologie

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Gesamtes Leistungsspektrum der ambulanten Pathologie, einschließlich molekularpathologischer Leistungen; Tel. 04261 77-24 40

B-26.9 **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

B-26.10 **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,96

Kommentar: 2,5 besetzte Vertragsarztsitze durch vier Fachärzte für Pathologie im MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Pathologie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,46	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,36	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ46	Pathologie
AQ43	Neuropathologie

B-26.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Stationär	0	
-----------	---	--

Ambulant	1,55	
----------	------	--

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
--------------------------	-------------------	-----------

Direkt	1,55	
--------	------	--

Nicht Direkt	0	
--------------	---	--

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-26.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-27 MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

B-27.1 Allgemeine Angaben MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin		
Funktion	Leitender Arzt des Fachbereichs	
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Andrzej Tomaszewski	
Telefon	04261/77-2502	
Fax	04261/77-2520	
E-Mail	mvz-prm@diako-online.de	
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17	
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)	
Homepage	http://www.diako-online.de	

B-27.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-27.3 Medizinische Leistungsangebote MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin
VN00	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung
VI00	Evaluierung von Komplikationen
VR04	Duplexsonographie
VX00	Stoßwellentherapie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR02	Native Sonographie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
VI40	Schmerztherapie
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes

**B-27.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit MVZ Fachbereich
Physikalische und Rehabilitative Medizin**

Trifft nicht zu.

B-27.5 Fallzahlen MVZ Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-27.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-27.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Sprechzeiten Montag und Dienstag 08.00 bis 15.00 Uhr Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Menschen mit Behinderung (VN00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Evaluierung von Komplikationen (VI00)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Stoßwellentherapie (VX00)

B-27.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-27.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-27.11 Personelle Ausstattung

B-27.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Kommentar: 0,5 Vertragsarztsitze sind durch einen Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin besetzt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Kommentar: 0,5 Vertragsarztsitze sind durch einen Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin besetzt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis 12 Monate
ZF44	Sportmedizin	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate

B-27.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-27.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-28 Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

B-28.1 Allgemeine Angaben Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie
Fachabteilungsschlüssel	3400
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärzt/Chefärztin

Funktion	Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrike Bildau
Telefon	04261/77-3737
Fax	04261/77-3747



E-Mail	mvz-dermatologie@diako-online.de
Straße/Nr	Elise-Averdieck-Str. 17
PLZ/Ort	27356 Rotenburg (Wümme)
Homepage	http://www.diako-online.de

B-28.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-28.3 Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie
VD20	Wundheilungsstörungen
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen
VD16	Dermatologische Lichttherapie
VD13	Ästhetische Dermatologie
VD12	Dermatochirurgie
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien

B-28.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Trifft nicht zu.

B-28.5 Fallzahlen Belegabteilung und MVZ Fachbereich Dermatologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-28.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-28.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-28.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

MVZ AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG Fachbereich Dermatologie	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Montag, Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 17:00 Uhr Mittwoch und Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatologische Lichttherapie (VD16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-28.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-28.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-28.11 Personelle Ausstattung

B-28.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,67

Kommentar: 2 Vertragsarztsitze sind durch Fachärztinnen besetzt, die auch die konsiliarische Versorgung von stationären dermatologischen Patienten des Klinikums übernehmen.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,67	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie

B-28.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
-----------------	-------------------	-----------

Stationär	0	
-----------	---	--

Ambulant	4,78	
----------	------	--

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
--------------------------	-------------------	-----------

Direkt	4,78	
--------	------	--

Nicht Direkt	0	
--------------	---	--

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-28.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-29 Belegabteilung Augenheilkunde

B-29.1 Allgemeine Angaben Belegabteilung Augenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Belegabteilung Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Facharzt für Augenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Stephan Schenk
Telefon	04281/4777-
E-Mail	MKG-Sekretariat@diako-online.de
Straße/Nr	Alte Poststr. 1
PLZ/Ort	27404 Zeven

Homepage

B-29.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
----------------------------	--------------------------------

B-29.3 Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung Augenheilkunde

Nr. Medizinische Leistungsangebote Belegabteilung Augenheilkunde

VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit

B-29.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Belegabteilung Augenheilkunde

Trifft nicht zu.

B-29.5 Fallzahlen Belegabteilung Augenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	6
Teilstationäre Fallzahl	0

B-29.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-29.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H26	6	Sonstiger Grauer Star

B-29.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-29.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	5	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel

B-29.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Belegabteilung Augenheilkunde	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Kommentar	Die überwiegende Anzahl an Patienten wird ambulant behandelt (Katarakt-OPS), erfolgen vereinzelte stationäre Behandlungen werden diese konsiliarärztlich durch den Augenarzt versorgt.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

B-29.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-29.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-29.11 Personelle Ausstattung

B-29.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Wochenarbeitszeit

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-29.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

B-29.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	355	99,2	
Geburtshilfe (16/1)	1083	99,8	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	375	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	56	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	23	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	12	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	226	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	211	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	17	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	96	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	18	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	18	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	7	100,0	
Karotis-Revaskularisation (10/2)	86	100,0	
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	68	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	61	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)	7	100,0	
Mammachirurgie (18/1)	182	99,5	
Neonatologie (NEO)	195	98,5	
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	447	100,0	

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
Grundgesamtheit	352
Beobachtete Ereignisse	339
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,31%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,45 - 98,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,78 - 97,83%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden)
Grundgesamtheit	344
Beobachtete Ereignisse	332
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,51%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,49 - 98,58%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,00 - 97,99%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	87,50%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,91 - 97,56%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	52,91 - 97,76%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden)
Grundgesamtheit	318
Beobachtete Ereignisse	301
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,65%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,01 - 95,18%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,61 - 96,64%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Körperliche Aktivierung innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus bei Patientinnen und Patienten mit mittlerem Risiko, an einer Lungenentzündung zu versterben
Grundgesamtheit	173
Beobachtete Ereignisse	163
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,22%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,74 - 93,99%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,69 - 96,83%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund war, wurde nach festgelegten Kriterien vor Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmt
Grundgesamtheit	217
Beobachtete Ereignisse	203
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	93,55%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,47 - 95,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,46 - 96,12%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U33 - Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	352
Beobachtete Ereignisse	50
Erwartete Ereignisse	33,18
Ergebnis (Einheit)	1,51
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,58 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,16 - 1,93
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
Grundgesamtheit	345
Beobachtete Ereignisse	328
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,07%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,42 - 96,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,25 - 96,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Geburtshilfe Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei einer drohenden Frühgeburt wurde die Mutter vor der Geburt mit Kortison behandelt. Dazu musste die Mutter bereits 2 Tage vor der Geburt in das Krankenhaus aufgenommen worden sein
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	13
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 95,00\%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,18 - 97,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,19 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Geburtshilfe Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zur Vorbeugung von Infektionen wurden der Mutter kurz vor oder kurz nach einer Kaiserschnittgeburt Antibiotika gegeben
Grundgesamtheit	409
Beobachtete Ereignisse	406
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,27%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,14 - 99,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,87 - 99,75%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Kaiserschnittgeburten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)
Grundgesamtheit	1076
Beobachtete Ereignisse	408
Erwartete Ereignisse	364,61
Ergebnis (Einheit)	1,12
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,23 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,03 - 1,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der Zeitraum zwischen der Entscheidung, einen Notfallkaiserschnitt durchzuführen, und der Geburt des Kindes war länger als 20 Minuten
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,23 - 0,46%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 21,53%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Neugeborenen, die zwischen der 37. und einschließlich der 41. Schwangerschaftswoche geboren wurden (Zwillings- oder andere Mehrlingsgeburten wurden nicht einbezogen)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,22 - 0,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Neugeborenen mit einer Übersäuerung des Nabelschnurblutes (bezogen auf Neugeborene, die zwischen der 37. und einschließlich der 41. Schwangerschaftswoche geboren wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,47 berücksic
Referenzbereich (bundesweit)	Zwillings- oder andere Mehrlingsgeburten wurden nicht einbezogen
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,12 berücksic
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,08 - 2,66 berücksic
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Frühgeborenen mit einer Übersäuerung des Nabelschnurblutes (bezogen auf Frühgeborene, die zwischen der 24. und einschließlich der 36. Schwangerschaftswoche geboren wurden
Grundgesamtheit	94
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,87
Ergebnis (Einheit)	0,00 berücksichtigt
Referenzbereich (bundesweit)	Zwillings- oder andere Mehrlingsgeburten wurden nicht miteinbezogen
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,18 berücksichtigt
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,23 berücksichtigt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eine Kinderärztin / ein Kinderarzt war bei der Geburt von Frühgeborenen anwesend
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	49
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,23%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,96 - 97,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	84,36 - 98,02%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neugeborene, die nach der Geburt verstorben sind oder sich in einem kritischen Gesundheitszustand befanden (bezogen auf Neugeborene, die zwischen der 37. und einschließlich der 41. Schwangerschaftswoche geboren wurden) – bei der Auswertung wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind (z. B. Vorerkrankungen) berücksichtigt
Grundgesamtheit	975
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	7,10
Ergebnis (Einheit)	0,56
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,32$
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,02 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,22 - 1,44
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen, bei denen während einer Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen). Die Operation wurde mittels einer Bauchspiegelung vorgenommen
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,34
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 4,18$
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,06 - 1,89
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebentfernung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,11 - 1,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,23 - 8,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 21,53%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis
Grundgesamtheit	84
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,25%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,37%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis
Grundgesamtheit	74
Beobachtete Ereignisse	70
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,59%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 74,04 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	87,96 - 88,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	86,91 - 97,88%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter
Grundgesamtheit	207
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,42%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,94 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,38 - 2,56%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,04 - 5,53%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	11,01 - 13,58%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
Grundgesamtheit	4
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	11,05 - 12,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 48,99%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis
Grundgesamtheit	37
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	16,22%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 40,23 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	19,39 - 20,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	7,65 - 31,14%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Funktionsfähigkeit der Kabel des Herzschrittmachers wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft
Grundgesamtheit	95
Beobachtete Ereignisse	94
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,95%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,02 - 98,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,28 - 99,81%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Das Herzschrittmachersystem wurde auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Empfehlungen ausgewählt
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	54
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,46 - 98,64%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,36 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung	Systeme 1. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung	Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Standards angemessen. Das betrifft Herzschrittmachersysteme, die in den meisten Fällen eingesetzt werden sollten
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	54
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,72 - 96,98%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,36 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 2. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Standards angemessen. Das betrifft Herzschrittmachersysteme, die in weniger als der Hälfte der Fälle eingesetzt werden sollten
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,11 - 0,16%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,64%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Systeme 3. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Standards angemessen. Das betrifft spezielle Herzschrittmachersysteme, die nur in individuellen Einzelfällen eingesetzt werden sollten
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,48 - 1,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,64%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dauer der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt oder das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde)
Grundgesamtheit	78
Beobachtete Ereignisse	69
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	88,46%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	89,04 - 89,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	79,50 - 93,81%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verschiedene Messungen während der Operation haben gezeigt, dass die Kabel des Herzschrittmachers angemessen funktionierten
Grundgesamtheit	216
Beobachtete Ereignisse	211
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	97,69%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,66 - 95,81%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,70 - 99,01%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers
Grundgesamtheit	56
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	12,50%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,36 - 1,53%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	6,19 - 23,63%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A41 - Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	3,67
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,02 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,01 - 12,47
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an prozedurassoziierten Problemen (Sonden- bzw. Taschenproblemen) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Problemen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme), auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation
Grundgesamtheit	70
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	3,33
Ergebnis (Einheit)	1,20
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,67 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,47 - 2,90
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zu erwarteten Rate (O/E) an Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Infektionen oder Komplikationen, die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	70
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,26
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,88 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,93
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,34%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 35,43%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	5,46
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,03 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 1,11
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,54 - 14,67
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmal ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	106
Beobachtete Ereignisse	104
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,11%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,05 - 97,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,38 - 99,48%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	16
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,12%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,99 - 92,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	73,02 - 98,95%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation, bei der ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfand
Grundgesamtheit	105
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	6,67%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	13,48 - 14,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,27 - 13,13%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
Grundgesamtheit	192
Beobachtete Ereignisse	190
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,96%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,72 - 95,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,28 - 99,71%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
Grundgesamtheit	105
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	6,67%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,41 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,45 - 4,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,27 - 13,13%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
Grundgesamtheit	106
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	11,32%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,50 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,28 - 2,42%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	6,60 - 18,75%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A41 - Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Beweglichkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Das operierte künstliche Hüftgelenk konnte zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus ausreichend bewegt werden
Grundgesamtheit	106
Beobachtete Ereignisse	106
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,03 - 98,16%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,50 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüftendoprothesenversorgung Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	200
Beobachtete Ereignisse	14
Erwartete Ereignisse	3,43
Ergebnis (Einheit)	4,08
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,40 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,46 - 6,64
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüftendoprothesenversorgung Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
Grundgesamtheit	149
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,19 - 0,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,51%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,14<= 3,12 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,06 - 1,14<= 3,12 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,39 - 3,28<= 3,12 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
Grundgesamtheit	106
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	3,77%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,72 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,46 - 1,57%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,48 - 9,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen, (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,15 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,84 - 6,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden
Grundgesamtheit	96
Beobachtete Ereignisse	11
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	11,46%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	13,85 - 14,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	6,52 - 19,36%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
Grundgesamtheit	80
Beobachtete Ereignisse	76
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,16 - 95,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,84 - 98,04%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	84
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	11,84
Ergebnis (Einheit)	1,60
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,24 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,06 - 2,32
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 4,50$ % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,18 - 1,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Wundhämatomen/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Nachblutungen oder Blutansammlungen im Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	$1,06 \leq 4,28$ (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - $0,99 \leq 4,28$ (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,19 - $5,79 \leq 4,28$ (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Harnwegsinfektionen, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden
Grundgesamtheit	96
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	9,73
Ergebnis (Einheit)	0,62 ≤ 2,17 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,01 ≤ 2,17 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,29 - 1,28 ≤ 2,17 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,39
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,07 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,13 - 1,10
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Funktionsfähigkeit der Kabel des Schockgebers (Defibrillators) wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft
Grundgesamtheit	49
Beobachtete Ereignisse	44
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	89,80%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,60 - 98,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,24 - 95,56%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Behandlung mit einem Schockgeber (Defibrillator) war nach wissenschaftlichen Standards angemessen
Grundgesamtheit	18
Beobachtete Ereignisse	15
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	83,33%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,75 - 92,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,78 - 94,16%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der Schockgeber (Defibrillator-System) wurde auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Empfehlungen ausgewählt
Grundgesamtheit	18
Beobachtete Ereignisse	15
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	83,33%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,28 - 96,75%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,78 - 94,16%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dauer der Operation, bei der der Schockgeber (Defibrillator) erstmal eingesetzt oder das Gehäuse ausgetauscht wird
Grundgesamtheit	33
Beobachtete Ereignisse	31
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	93,94%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,40 - 92,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	80,39 - 98,32%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verschiedene Messungen während der Operation haben gezeigt, dass die Kabel des Schockgebers (Defibrillators) angemessen funktionierten
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	51
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,44%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,13 - 96,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	84,89 - 98,09%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ungewollte Lageveränderungen oder Funktionsstörungen der Kabel des Schockgebers (Defibrillators)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,71 - 0,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	18
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,19
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,75 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,96
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Technisches Problem am Schockgeber (Defibrillator), das zu einer erneuten Operation führte (Aggregat- oder Sondenproblem)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 8,69 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,20 - 3,58%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prozedurassoziertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Probleme im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Schockgeber (Defibrillator) eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme). Diese Probleme führten zu einer erneuten Operation
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 6,00 \%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,98 - 3,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Infektion als Indikation zum Folgeeingriff
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Infektion, die zu einer erneuten Operation führte
Grundgesamtheit	36
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,44 \%$ (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,47 - 0,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 9,64%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der angepassten oder neu eingesetzten Kabel des Schockgebers (Defibrillators)
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,35 - 0,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 35,43%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,03
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,70 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,12 - 1,49
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 78,46
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offenchirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, war die Operation aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	21
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,45%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,78 - 99,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,20 - 99,19%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offenchirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, war die Operation aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	37
Beobachtete Ereignisse	37
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,68 - 99,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,59 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, erlitten einen Schlaganfall oder sind während der Operation verstorben. Bei der Operation wurde gleichzeitig das verengte Herzkranzgefäß überbrückt
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,90 - 10,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,37
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,99 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,47 - 3,81
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung	Karotis-Revaskularisation Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die nach der Operation einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,39
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,11
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,38 - 4,80
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung	Karotis-Revaskularisation Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und während der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war)
Grundgesamtheit	19
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,44%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,82%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und während der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind und bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,08 - 3,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und während der Operation einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,70 - 3,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,02 - 98,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, lag ein medizinisch angebrachter Grund für den Eingriff vor (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,12 - 99,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Karotis-Revaskularisation Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	9,31 <= 3,03 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,12 <= 3,03 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,68 - 31,48 <= 3,03 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Karotis-Revaskularisation Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden
Grundgesamtheit	6
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,04
Ergebnis (Einheit)	0,00 Nicht defi
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,15 Nicht defi
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 58,20 Nicht defi
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	"Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,28 - 2,29Nicht defi
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind und bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 3,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,98 - 4,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	53
Beobachtete Ereignisse	52
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,11%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,75 - 97,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,06 - 99,67%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	6
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,17 - 96,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,97 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,87 - 93,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	64,57 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,35 - 1,46%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,37 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,95 - 3,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,89 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,33 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,25 - 4,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Beweglichkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Das operierte künstliche Kniegelenk konnte zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus ausreichend bewegt werden
Grundgesamtheit	61
Beobachtete Ereignisse	59
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,72%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,79 - 93,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,81 - 99,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Grundgesamtheit	64
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,32
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 3,79$ (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 0,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 11,47
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
Grundgesamtheit	60
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,02%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig
Grundgesamtheit	50
Beobachtete Ereignisse	50
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,54 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,76 - 99,81%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Feststellung, dass die Patientinnen und Patienten Brustkrebs haben, wurde vor der Behandlung durch eine Gewebeuntersuchung abgesichert
Grundgesamtheit	127
Beobachtete Ereignisse	126
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,21%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,34 - 97,57%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,67 - 99,86%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	HER2-Positivitätsrate
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Anzahl an Patientinnen und Patienten, bei denen HER2 nachgewiesen werden konnte und die deswegen eine spezielle medikamentöse Therapie erhalten sollten (HER2 ist eine Eiweißstruktur, die sich bei manchen Patientinnen und Patienten auf der Oberfläche der Tumorzellen befindet)
Grundgesamtheit	123
Beobachtete Ereignisse	11
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	8,94%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,86 - 13,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,07 - 15,31%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil möglichst vollständig entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.)
Grundgesamtheit	57
Beobachtete Ereignisse	57
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,14 - 99,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,69 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil möglichst vollständig entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.)
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	50
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,15%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,76 - 98,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,02 - 98,94%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Primäre Axilladissektion bei DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die Brustkrebs im Frühstadium hatten)
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,19%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 27,75%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Lymphknoten, die in der Achselhöhle liegen, werden entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die Brustkrebs im Frühstadium haben und bei denen die Brust nicht entfernt wird, sondern brusterhaltend operiert wird)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 8,20 % (80. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,42 - 6,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht (in den Wächterlymphknoten siedeln sich die Krebszellen mit hoher Wahrscheinlichkeit zuerst an)
Grundgesamtheit	50
Beobachtete Ereignisse	45
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	90,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,23 - 96,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,64 - 95,65%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zwischen dem Zeitpunkt, wann der Brustkrebs festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 16,36 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,85 - 4,17%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neonatologie Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühgeborene, die verstorben sind und zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von weniger als 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mehr als 31 Wochen)
Grundgesamtheit	172
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,31 - 0,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,18%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Sehr kleine Frühgeborene, die verstorben sind und zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,60 - 4,34%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 32,44%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an sehr kleinen Frühgeborenen, die verstorben sind und zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,08
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 1,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 33,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,00 - 3,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an schwerwiegenden Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	18,08
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,24 - 68,10
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	16
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,91 - 2,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 19,36%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an schwerwiegenden Schädigungen des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)
Grundgesamtheit	16
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,30
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 10,35
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,07 - 6,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an schwerwiegenden Schädigungen der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 71,41
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung der Kennzahl	Neonatologie Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,03 - 3,91%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 35,43%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an schwerwiegenden Netzhautschädigungen bei sehr kleinen Frühgeborenen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,03
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 93,99
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühgeborene, die verstorben sind oder eine schwerwiegende Hirnblutung, eine schwerwiegende Schädigung des Darms, der Lunge oder der Netzhaut des Auges hatten
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,60
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,91 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,46 - 11,94
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Kindern mit einer Infektion, die sie im Krankenhaus erworben haben (bezogen auf Kinder, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,72<= 2,79 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 0,97<= 2,79 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,13 - 3,97<= 2,79 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an beatmeten Kindern mit einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (bezogen auf Kinder, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,50<= 2,54 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 0,98<= 2,54 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 2,69<= 2,54 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zunahme des Kopfumfangs
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wachstum des Kopfes
Grundgesamtheit	24
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 21,74 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,58 - 10,53%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung eines Hörtests
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ein Hörtest wurde durchgeführt
Grundgesamtheit	187
Beobachtete Ereignisse	180
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,26%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,77 - 97,95%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,48 - 98,18%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Frühgeborenen, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36 Grad Celsius festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32 Wochen
Grundgesamtheit	16
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,50
Ergebnis (Einheit)	0,00<= 2,52 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,05<= 2,52 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,24<= 2,52 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar beauftragte Stelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neonatologie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Frühgeborenen, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36 Grad Celsius festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von weniger als 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer von mehr als 31 Wochen
Grundgesamtheit	176
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	7,09
Ergebnis (Einheit)	0,99<= 2,04 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Frühgeborenen)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,98<= 2,04 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,48 - 1,98<= 2,04 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Bezeichnung des Qualitätsindikators	Pflege: Dekubitusprophylaxe Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts ein Druckgeschwür (Dekubitus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitus Grad/ Kategorie 1)
Grundgesamtheit	29274
Beobachtete Ereignisse	113
Erwartete Ereignisse	87,23
Ergebnis (Einheit)	1,30<= 2,31 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,07<= 2,31 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,08 - 1,56<= 2,31 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitus Grad/ Kategorie 4)
Grundgesamtheit	29274
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,01%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

C-1.2.[1] A.II **Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

Trifft nicht zu

C-2 **Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 **Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

C-4 **Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	56
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	11
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	19
Stammzelltransplantation	25	28

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja

Organsystem Ösophagus

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja

Organsystem Pankreas

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja

Stammzelltransplantation

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erreichte Leistungsmenge
Berichtsjahr 2018: 56

Die in den letzten zwei Quartalen
des Berichtsjahres und den ersten
zwei Quartalen des auf das
Berichtsjahr folgenden Jahres
erreichte Leistungsmenge: 52

Organsystem Ösophagus

Erreichte Leistungsmenge
Berichtsjahr 2018: 11

Die in den letzten zwei Quartalen
des Berichtsjahres und den ersten
zwei Quartalen des auf das
Berichtsjahr folgenden Jahres
erreichte Leistungsmenge: 8

Organsystem Pankreas

Erreichte Leistungsmenge
Berichtsjahr 2018: 19

Die in den letzten zwei Quartalen
des Berichtsjahres und den ersten
zwei Quartalen des auf das
Berichtsjahr folgenden Jahres
erreichte Leistungsmenge: 20

Stammzelltransplantation

Erreichte Leistungsmenge
Berichtsjahr 2018: 28

Die in den letzten zwei Quartalen
des Berichtsjahres und den ersten
zwei Quartalen des auf das
Berichtsjahr folgenden Jahres
erreichte Leistungsmenge: 35

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Das Krankenhaus wird die
Mindestmenge im Prognosejahr auf
Grund berechtigter mengenmäßiger
Erwartungen voraussichtlich
erreichen (bestätigte Prognose) Ja

Organsystem Ösophagus

Das Krankenhaus wird die
Mindestmenge im Prognosejahr auf
Grund berechtigter mengenmäßiger
Erwartungen voraussichtlich
erreichen (bestätigte Prognose) Ja

Organsystem Pankreas

Das Krankenhaus wird die
Mindestmenge im Prognosejahr auf
Grund berechtigter mengenmäßiger
Erwartungen voraussichtlich
erreichen (bestätigte Prognose) Ja

Stammzelltransplantation

Das Krankenhaus wird die
Mindestmenge im Prognosejahr auf
Grund berechtigter mengenmäßiger
Erwartungen voraussichtlich
erreichen (bestätigte Prognose) Ja

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt

Nein

Organsystem Ösophagus

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt

Nein

Organsystem Pankreas

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt

Nein

Stammzelltransplantation

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt

Nein

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt

Nein

Organsystem Ösophagus

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt

Nein

Organsystem Pankreas

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt

Nein

Stammzelltransplantation

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt

Nein

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

Organsystem Ösophagus

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

Organsystem Pankreas

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

Stammzelltransplantation

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk (CQ10)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinataler Schwerpunkt (CQ07)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b
Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	218
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	82
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	79

D Qualitätsmanagement

Die Qualitätsanforderungen im Gesundheitswesen nehmen kontinuierlich zu. Hygiene und Patientensicherheit haben in den vergangenen zehn bis zwanzig Jahren ein außerordentliches Niveau erreicht. Das ist auch notwendig, denn die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen bei Keimen, das gestiegene Durchschnittsalter stationärer Patienten und veränderte Krankheitsbilder müssen von entsprechenden Maßnahmen der Qualitätssicherung begleitet werden. In keinem anderen Bereich des Gesundheitswesens wird Qualität so umfassend kontrolliert und bewertet wie bei den Kliniken.

Die Qualitätspolitik von AGAPLESION orientiert sich an der DIN EN ISO 9001:2015. Danach sind alle Prozesse als Führungs-, Kern- oder Unterstützungsprozesse definiert und im Qualitätsmanagementhandbuch für alle zugänglich abgelegt. Unsere Qualitätspolitik geht jedoch weit über die gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung von Einzelmaßnahmen hinaus. Sie zielt darauf ab, die zahlreichen Instrumente der Qualitätssicherung systematisch miteinander zu verzahnen. In vielen Unternehmen ist die Verortung von Qualität in der Unternehmensplanung nicht definiert. Bei AGAPLESION ist sie dagegen Teil der strategischen Unternehmensplanung.

Ein Konzernverbund wie AGAPLESION hat die Möglichkeit, Fachleute aus verschiedenen Einrichtungen zusammenzubringen. Auf diese Weise können Qualitätsstandards umfassender und zielgerichteter entwickelt und umgesetzt werden, als das für einzelne, kleine Häuser überhaupt möglich ist.

Grundlage bilden hierfür unser Leitbild und das EinsA-Qualitätsversprechen. Wir verstehen Qualitätsmanagement als ganzheitlichen Managementansatz zur Erfüllung der an uns gestellten Erwartungen und als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen. Die folgenden Instrumente kommen dabei zum Einsatz:



Audits

Audits sind systematische und unabhängige Bewertungen, inwieweit die Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Auf der Grundlage von Nachweisen wird der Erfüllungsgrad der Anforderungen objektiv bewertet und dokumentiert.

Bei gezielten Begehungen und Gesprächen, den sogenannten internen Audits, ermitteln wir, ob unser Qualitätsmanagement-System unsere eigenen, die gesetzlich festgelegten sowie die Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2015 erfüllt. Alle Prozesse unseres Krankenhauses werden von der Aufnahme des Patienten bis hin zur Entlassung analysiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Aus der Überprüfung leiten wir konkrete Verbesserungspotenziale ab, die in die Arbeit des internen Qualitätsmanagements einfließen.

Auch ausgewählte Lieferanten und Dienstleister werden anhand von einheitlichen Maßstäben jährlich beurteilt und von dieser Bewertung in Kenntnis gesetzt. Die Ergebnisse zeigen die Stärken, aber auch die Schwächen der Lieferantenbeziehungen auf und dienen als Basis für konkrete Verbesserungsziele hinsichtlich Ihrer Leistung.

Risikomanagement

In allen Arbeitsbereichen können Risiken entstehen oder bereits vorhanden sein. Das Risikomanagement in unserer Einrichtung hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu vermindern bzw. zu beseitigen.

Die systematische Identifizierung von Risiken erfolgt mit Hilfe eines anonymen Frühwarnsystems, dem Critical Incident Reporting System (CIRS). In diesem werden kritische Ereignisse erfasst, bevor sie zu Fehlern führen. Diese Meldungen von Mitarbeitern zu Beinahe-Fehlern werden aufgearbeitet, Lösungsstrategien entwickelt und notwendige Veränderungen an Prozessen vorgenommen. Abschließend folgt die Weitervermittlung der Neuerungen an die Mitarbeiter und die Umsetzung in die Praxis, um künftig solche Fehler zu vermeiden.

Neben dem CIRS führen unsere Einrichtungen strukturiert Informationen über Risiken aus Risikointerviews, Begehungen oder Audits zusammen.

Auch die Sicherung und Steigerung der Patientensicherheit gehört in unserem Haus zum festen Bestandteil des Risikomanagements. In allen Bereichen sind Standards und Maßnahmen umgesetzt, die dazu dienen, die Identifikation des Patienten bei allen Behandlungsschritten festzustellen oder zu kontrollieren, sowie das Risiko von Verwechslungen jeglicher Art und deren Folgen auszuschließen. Umgesetzte Maßnahmen im Bereich Patientensicherheit sind zum Beispiel:

- Einführung eines Patientenarmbandes im stationären Bereich
- Standardisierung von Spritzenetiketten mit einer eindeutigen Kennzeichnung
- Einführung von Sicherheitschecklisten zur Vermeidung von Verwechslung und Behandlungsfehlern
- 4-Augen-Prinzip beim Stellen von Medikamenten
- Etablierung einer Hygienekonzeption

Zertifizierungen

Wir nutzen Begehungen durch außenstehende Experten, sogenannte Zertifizierungen, um die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagement-Systems zu überprüfen und weitere Verbesserungspotenziale aufzeigen zu lassen. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 kommen jährlich alle Prozesse und Abläufe auf den Prüfstand. Zusätzlich unterzieht sich unser Haus auch in anderen Bereichen Prüfungen als Nachweis einer guten Qualität und der kontinuierlichen Weiterverbesserung.



Bronze-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“



Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 des Onkologischen Zentrums, EndoProthetikZentrums und Gefäßzentrums inkl. aller beteiligten Kliniken sowie aller somatischen Kliniken



Zertifiziertes Brustkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Magenkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Viszeralonkologisches Zentrum mit den Tumorentitäten Darmkrebs und Magenkrebs der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifikat

Beteiligung am Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung DGUV



Zertifizierung als überregionales Traumazentrum und TNW Bremen im TraumaNetzwerk DGU im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie



Pathologisches Institut/ Fachbereich Pathologie
des Medizinischen Versorgungszentrums
(MVZ): Akkreditierung der Kompetenz nach
DIN EN ISO/IEC 17020:2012 als
Inspektionsstelle TYP C durch die DAkKS



Zertifiziertes Gefäßzentrum der Deutschen
Gesellschaft für Gefäßchirurgie und
Gefäßmedizin und der Gesellschaft für
medizinische Radiologie



Zertifizierung als EndoProthetikZentrum durch
die Firma ClarCert nach den Vorgaben der
Initiative EndoCert.



Zertifizierung „Epilepsiezentrum für
Erwachsene“ der Deutschen Gesellschaft für
Epileptologie e.V.
und der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische
Epilepsiediagnostik und operative
Epilepsitherapie e.V.



Zertifizierte Überregionale Stroke Unit (8
Betten) nach Qualitätsstandard der Deutschen
Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Zertifiziertes Tuberöse Sklerose-Zentrum
Nordwest der Tuberöse Sklerose Deutschland
e.V.

Zertifizierter Teil des Muskelzentrums Nordwest
der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke

Meinungsmanagement

Wir nutzen den aktiven Umgang mit Meinungen aller Interessengruppen als Chance zur Qualitätsverbesserung. Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter Ansprechpartner, um Lob, Anregungen und Beschwerden aufzunehmen – persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail. Jede Meinung, ganz gleich ob Lob, Anregung oder Beschwerde, wird vom Meinungsmanagement bearbeitet und an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet.

Die gewonnenen Meinungen zu unseren Abläufen, Organisationsstrukturen und Mitarbeiterverhalten fließen in die Bewertungen des Qualitäts- und Risikomanagements ein und dienen uns als wichtige Hinweise bei der Neustrukturierung von Abläufen und der Anpassung unseres Angebots.



Ideen- und Innovationsmanagement

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ziel des Ideenmanagements ist es daher, eine für alle Mitarbeiter verständliche, attraktive und motivierende Grundlage für die Generierung von Ideen zu schaffen. Resultat soll die Einreichung von vielen guten und auch innovativen Ideen sein. Grundsätzlich sollen durch die eingereichten Ideen verschiedene Ergebnisse, Bereiche und Prozesse verbessert werden.

Anhand unserer Ideenbörse können Mitarbeitende als Experten der Praxis Verbesserungsvorschläge und Ideen einreichen. Aus diesen Anregungen lassen sich konkrete Maßnahmen ableiten und umsetzen. Innovative Ideen werden innerhalb von Projekten zur Umsetzung geführt. Die Innovationsfähigkeit unserer Einrichtung zeichnet uns als modernen Gesundheitsdienstleister und attraktiven Arbeitgeber aus.

Befragung

Da die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Patienten und ihrer Angehörigen, unserer Mitarbeiter, aber auch unserer Kooperationspartner und einweisenden Ärzte im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen, führen wir regelmäßige Befragungen zur Erhebung der Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten und den Abläufen durch.

Anhand der gewonnenen Ergebnisse lassen sich Stärken und Schwächen unserer Einrichtung ermitteln und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten.

Projektorganisation

Strukturierte Projektarbeit ist ein wichtiger Baustein des Qualitätsmanagements. Das Projektmanagement unserer Einrichtung unterstützt die Bearbeitung komplexer Projekte, die verschiedenen Verantwortungsbereiche sowie bereichs- und berufsgruppenübergreifende Themen. Unter der Berücksichtigung der sechs AGAPLESION Kernwerte, erfolgt eine Werteorientierte Projektauswahl, Planung und Umsetzung.

Auch Erfahrungen aus den Projekten und die Frage: „Was können wir aus diesem Projekt lernen für weitere Projekte?“ helfen dabei, uns stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. In unserer Einrichtung sind bereits viele Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Digitalisierungsstandards, Patientensicherheit und Datensicherheit

Nachdem im Vorjahr durch die internationale Zertifizierungsgesellschaft HIMSS Analytics das Diakonieklinikum Rotenburg mit der EMRAM Stufe 6, die in Deutschland derzeit die höchstmögliche Stufe des Digitalisierungsgrades darstellt, zertifiziert wurde, lag im Jahr 2019 der Fokus auf dem Thema Datensicherheit.

Als Krankenhaus mit über 30.000 stationären Fällen wird das Diakonieklinikum vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als kritische Infrastruktur bewertet und hat damit die Verpflichtung, einen aufwendigen Nachweis für die Datensicherheitssysteme vorzulegen. Der TÜV Rheinland bestätigte eine konforme Anwendung der DIN EN ISO 27001:2015 sowie die Erfüllung aller Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Damit ist das Diakonieklinikum Rotenburg eines von wenigen Krankenhäusern in Niedersachsen, das diese Anforderung nachweislich erfüllt.

Somit wird die Bewertung des Validierungsberichtes von HIMMS, dass das Klinikum ein „Leuchtturm in der Krankenhauslandschaft“ darstellt nicht nur für den Digitalisierungsgrad, sondern nun auch durch den TÜV Rheinland für die Datensicherheit bestätigt.

Reifegrad der digitalisierten Prozesse rund um den Patienten prüfen lassen. Das Ergebnis ist die EMRAM Stufe 6. Das ist derzeit der höchste Reifegrad, den deutsche Krankenhäuser erreicht haben. Das Diakonieklinikum Rotenburg ist aktuell eines von insgesamt zwei Krankenhäusern in Deutschland auf diesem hohen Niveau. HIMSS Analytics nennt das Klinikum im Validierungsbericht einen „Leuchtturm in der Krankenhauslandschaft“. Voraussetzung ist, dass alle am Behandlungsprozess beteiligten Berufsgruppen ihre Dokumentation in einem System erfassen und aus ihm alle relevanten Informationen zur Entscheidungsunterstützung erhalten.